



## Veranstaltungen im September

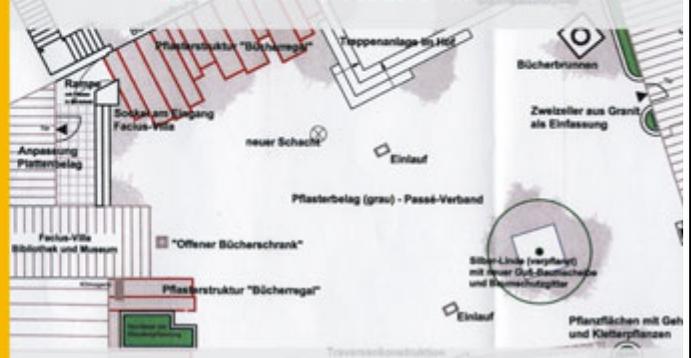
### BUCHLESUNG DER STADTBIBLIOTHEK

Samstag, 8. September, 19:00 Uhr, Villa Facius

Schön schaurig geht es zu bei der Lesung mit der Krimiautorin Claudia Puhlfürst. Sie liest aus zwei ihrer Bücher: „Sündenkreis“ und „Er hätte weiter gemordet“. Begleitet wird Claudia Puhlfürst von dem Karikaturisten Ralf Alex Fichtner.



### Übergabe des Kulturhofes an der Villa Facius



Sonntag, 9. September 2012, 14:00 Uhr

Zur Übergabe sind alle herzlich eingeladen!

### 51. Lugauer Rathauskonzert

Sonntag, 9. September,  
19:00 Uhr

Ensemble Seraphim



„Mit festlicher Stimme“



### Tag des offenen Denkmals Holz

9. September 2012

Kreuzkirche und Alter Glockenturm  
(14:00 – 18:00 Uhr geöffnet)

Villa Facius  
(14:00 – 18:00 Uhr geöffnet)

Rathaus  
(ab 18:00 Uhr geöffnet)

Haltepunkt Ursprung  
(10:00 – 18:00 Uhr geöffnet)



Mehr zu diesen und weiteren Veranstaltungen in Lugau und Erbach-Kirchberg lesen Sie auf den folgenden Seiten.

# 5. Lugauer Sommernacht

Samstag  
28. Juli 2012



# BUCHLESUNG DER STADTBIBLIOTHEK

Samstag, 8. September 2012, 19:00 Uhr, Villa Facius

Eintritt 3,50 Euro



Schön schaurig geht es zu bei der Lesung mit der Krimiautorin Claudia Puhlfürst, die „hauptberuflich“ als wissenschaftliche Autorin und Dozentin arbeitet. Sie liest aus zwei ihrer zahlreichen Bücher: „Sündenkreis“ und „Er hätte weiter gemordet“.

Begleitet wird Claudia Puhlfürst von dem Zeichner und Karikaturisten Ralf Alex Fichtner. Er skizziert Zuhörer – wenn sie möchten – in Minutenschnelle und erstellt ein persönliches (Kunst-) „Blutbild“.



Während einer Modenschau wird ein Model tot aufgefunden. Nur notdürftig verhüllt ihr blutgetränktes Kleid mysteriöse Tätowierungen auf ihrem Rücken. Die Journalistin Lara Birkenfeld beginnt zu recherchieren. Angetrieben wird sie von unheilvollen Halluzinationen, die die Opfer kurz vor ihrem Tod zeigen.



Nach umfangreichen Recherchen und Gesprächen mit Ermittlern und Betroffenen erzählt Claudia Puhlfürst die größten authentischen Verbrechen der letzten Jahre. Dabei dokumentiert sie u.a. solch Aufsehen erregende und aufwühlende Fälle wie den Mord an der kleinen Michelle aus Leipzig.

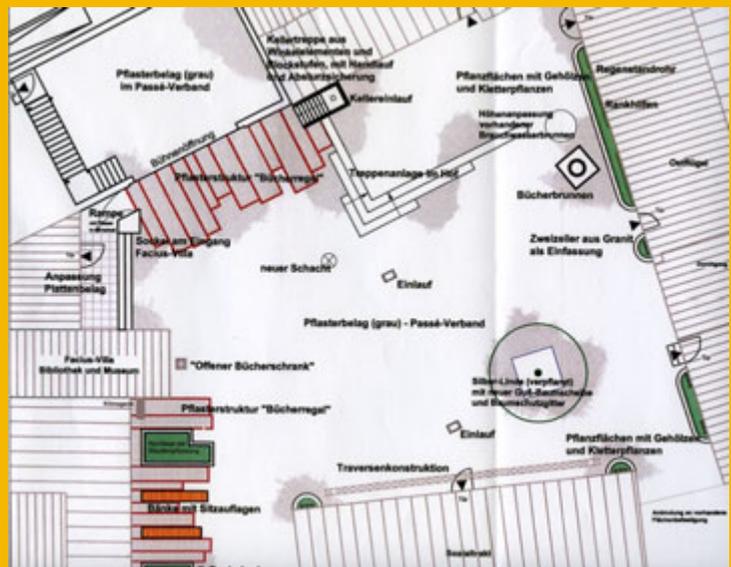
## ÜBERGABE DES KULTURHOFES AN DER VILLA FACIUS

Sonntag, 9. September 2012, 14:00 Uhr

Zur Übergabe sind alle herzlich eingeladen!

Zum Tag des offenen Denkmals am 9. September wird der Kulturhof an der Villa Facius seiner Bestimmung übergeben. Thema dieses Denkmaltages ist „Holz“. Neben allen anderen Anwendungen ist Holz auch das Ausgangsmaterial für Papier. Und Bücher bestehen (fast) immer aus Papier. Im Kulturhof aber gibt es auch Bücher aus anderem Material ...

Wer mit dieser Zeichnung nicht so viel anzufangen weiß, der wird sich umso mehr freuen über das, was daraus geworden ist. Der Entwurf des Büros für Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung Monika Schramm (Plauen), das schon den Lugauer Entwurf für die Landesgartenschau gestaltete, hat gewissermaßen die Stadtbibliothek in den Hof erweitert. Wer also meint, in dem Plan zwei Bücherstapel zu erkennen, liegt genau richtig. Im Kulturhof treffen Kunst und Geschichte (Museum), Literatur (Stadtbibliothek) und Musik (Bühne) aufeinander. Kultur hat schließlich immer mit Begegnungen zu tun. So können die Besucher zur Übergabe nicht nur den Kulturhof, sondern im Rahmen des Tages des offenen Denkmals auch die Stadtbibliothek und das Museum besichtigen.





# Tag des offenen Denkmals

## Holz

### 9. September 2012



2012 steht ein Baustoff im Mittelpunkt des Tages des offenen Denkmals. Aber was heißt „Baustoff“ - Holz ist viel mehr. Interessante Entdeckungen und überraschende Erkenntnisse darüber gibt es an diesem Tag in Lugau. Aus Holz werden aber nicht nur viele Gegenstände hergestellt. Aus Holz (und anderem Pflanzenmaterial) ist auch die Steinkohle entstanden. Und der Steinkohle verdankt Lugau vieles von dem, was in der Kirche, der Villa Facius und im Rathaus zu sehen ist.

#### Kreuzkirche und Alter Glockenturm

(14:00 – 18:00 Uhr geöffnet)

Das Innere der Lugauer **Kreuzkirche** mit seiner bemerkenswerten einheitlichen Ausstattung wird geprägt durch das dunkle Holz. Es gibt dem Raum einen warmen, einladenden Charakter. Zimmerleute und Tischler, Bildhauer und Orgelbauer – sie alle haben ihren Beitrag zu diesem Gesamtkunstwerk geleistet, das hinter der graue Fassade kaum zu erwarten ist.

Eine Ausstellung mit Informationstafeln und Bildern zeigt die Arbeit dieser Künstler und Handwerker. Rund 500 Jahre liegen zwischen den ältesten und den jüngsten Werken aus Holz. Entdecken Sie auch Unauffälliges und Verborgenes in der Kirche. Noch mehr erfahren Sie bei den Führungen durch die Kirche. Die Führungen beginnen 15:00, 15:30, 16:00, 16:30 und 17:00 Uhr.

Das ganz aus Holz errichtete Obergeschoss des **Alten Glockenturms** wurde 1999 komplett erneuert. Dennoch zeigt der Turm die traditionelle Zimmermannstechnik. Und auch die Glocken im Turm würden ohne Holz nicht läuten. Warum? Sehen Sie selbst!



#### Villa Facius

(14:00 – 18:00 Uhr geöffnet)

Die Stadtbibliothek und das Museum haben am Denkmaltag geöffnet. Das Innere der Villa Facius ist weitgehend modern umgestaltet worden. Erhalten haben sich aber die wertvollen Parkettfußböden in den Wohnräumen der Familie Facius. An den hölzernen Balkon aus dem 19. Jahrhundert erinnern dagegen nur noch Fotos.

Die Ausstellung im Museum ist der Meinertschen Spinnmühle gewidmet. Die Ausstellung ersetzt den Besuch des nicht mehr zugänglichen 200 Jahre alten Gebäudes. Der über drei Etagen reichende Dachstuhl mit Spinnsäulen und Lagerräumen dürfte die aufwändigste je in Lugau und der Umgebung errichtete Zimmermannsarbeit sein. Selbst der Innenausbau besteht aus Holz. Auch das große Wasserrad und die Transmission wurden aus Holz gebaut. Sogar die ersten Spinnmaschinen wurden aus Holz hergestellt. Ein frühes Beispiel dafür ist als Höhepunkt der Ausstellung zu bestaunen. Aus Holz ist auch das Spinnrad, das sich an diesem Nachmittag dreht.



#### Rathaus

(ab 18:00 Uhr geöffnet)

Auch das Innere des Rathaus ist von Holz geprägt. Treppenhaus und Fußböden, Türen und Wandverkleidungen, Ausstattung und Kunstwerke wurden vor fast 100 Jahren aufwändig gestaltet. Der Höhepunkt ist der Ratssaal, in dem um 19:00 Uhr das 51. Lugauer Rathauskonzert beginnt. Dabei erfahren die Besucher auch etwas über das Holz im Rathaus. Und auch Musik wäre ohne Holz nicht vorstellbar.

#### Haltepunkt Ursprung

(10:00 – 18:00 Uhr geöffnet)

Eisen-Bahn und Holz - wo gibt es da eine Verbindung? War doch die Eisenbahn ein wichtiger Teil jener technischen Revolution, die den Siegeszug eines neuen Materials bedeutete. Aber werfen Sie doch einmal einen Blick auf den Haltepunkt Ursprung. Für diese kleinen Haltepunkte auf dem Lande wurden standardisierte Holzgebäude eingesetzt. So konnte die Bahn kostengünstig bauen. Zum Denkmaltag können Sie auch das Innere des Haltepunktes mit dem Dienst- und Warteraum und seiner historischen technischen Ausstattung besichtigen. Die Vereinsmitglieder erzählen gern aus der Vergangenheit und Gegenwart der Eisenbahnstrecke Wüstenbrand – Lugau bzw. was heute davon übrig ist.



Foto: Martin Hahn

# 51. Lugauer Rathauskonzert

Sonntag, 9. September 2012, 19:00 Uhr

## „Mit festlicher Stimme“



### Ensemble Seraphim

Ronald Kick (Barocktrompete)  
Jacqueline Krohne (Sopran)  
Prof. Sabine Klinkert (Cembalo)

Die gemeinsame Begeisterung für die Kammermusik der Barockzeit und der gleiche Studienort Dresden führte die Musiker Jacqueline Krohne (Sopran), Ronald Kick (Barocktrompete) und Prof. Sabine Klinkert (Cembalo) zur Gründung des Barockensembles Seraphim. Beim Musizieren auf historischen Instrumenten verschmelzen Sopranstimme, Trompete und Cembalo zu einem faszinierenden Klang. Das Repertoire umfasst Werke des italienischen, englischen und deutschen Früh- und Hochbarock. Zu hören sind u.a. Werke von Georg Friedrich Händel, Domenico Scarlatti und Henry Purcell.

Zum ersten Mal ist bei einem Rathauskonzert anstelle des Flügels ein Cembalo zu hören. Dieses Instrument hatte seine Blütezeit in der Barockmusik. Das Ensemble Seraphim kommt mit dem eigenen Cembalo nach Lugau. So kann die Musik der Barockzeit werkgetreu aufgeführt werden.

Eintritt: 7,- Euro (ermäßigt 5,- Euro)

# Spalte 1

## Nur ein Stück Holz

Es war schon ein guter Einfall, den Tag des offenen Denkmals 2012 unter das Thema „Holz“ zu stellen. Holz war bis in das 19. Jahrhundert der wichtigste Rohstoff. Holz wurde zum Hausbau verwendet. Es wurden Werkzeuge, Wagen und Boote daraus hergestellt. Einfache Flöten aus Holz gehörten zu den ersten Musikinstrumenten. Straßen wurden mit Holz befestigt. Wasserrohre bestanden aus ausgehöhlten Baumstämmen. Aus Holz wurden Waffen angefertigt zur Jagd und für den Krieg. Aus Holz wurden Götter- und Heiligenbilder geschnitzt. Holz war das wichtigste Heizmaterial. Und es werden wunderbare Kunstwerke daraus hergestellt.

Und trotz dieser großen Nachfrage war Holz relativ preiswert zu bekommen – vor allem im Vergleich zu anderen Materialien. Aber Holz wuchs und wächst ja ständig nach – das ist vielleicht sein größter Vorteil.

Bevor im 12. Jahrhundert Lugau gegründet wurde, gab es hier nur ungenutzte Wälder. Nach der Rodung blieb gerade soviel stehen, dass zu jedem Bauerngut ein Stück Wald gehörte. Die heutigen Wälder sind ein Rest davon.

Heute ist Holz auf vielen Gebieten durch andere Materialien ersetzt, vor allem durch Metall und Kunststoffe. Aber für die Papierherstellung ist eben immer noch Holz der wichtigste Ausgangsstoff. Für den Bau von Geigen und anderen Musikinstrumente ist erstaunlicherweise Holz durch kein anderes Material ersetzbar – vor allem, wenn es um höchste Qualität geht.

In der Notzeit nach dem 2. Weltkrieg konnte ein aus einem Trümmerberg hervor gezogenes Stück Holz lebensrettend sein - weil ein wenig geheizt werden konnte, weil auf dem Ofen einmal eine warme Mahlzeit bereitet werden konnte. Heute landet das beim Abbruch eines Hauses anfallende Holz oft auf der Bauschutt-Deponie. Immerhin – das Heizen mit Holz ist wieder interessant geworden.

Holz lebt – auch wenn es längst gefällt und verarbeitet ist. Manche Bäume können mehr als tausend Jahre alt werden. Unter günstigen Bedingungen können Balken und andere Gegenstände aus Holz weit mehr als tausend Jahre alt werden. Eine solche Beständigkeit müssen heutige moderne Werkstoffe erst einmal nachweisen.

Die vielseitige Verwendbarkeit von Holz hat schon vor Jahrtausenden einen alttestamentlichen Propheten zu beißenden Spottversen gebracht. Ihr fällt einen Baum, so schreibt er, und macht aus der einen Hälfte Feuerholz. Am Feuer wärmt ihr euch, backt das Brot, bratet das Fleisch – und lasst es euch wohlgehen. Und aus der anderen Hälfte schnitzt ihr ein Götterbild, das ihr anbetet, vor dem ihr niederkniet, von dem ihr gar Hilfe für euer Leben erfleht. Dann könntet ihr auch gleich die Asche des verbrannten Feuerholzes anbeten! Denkt doch einmal nach: Ein Stück Holz bleibt ein Stück Holz!

Das ist starker Tobak! Diese Worte haben verletzt. Aber seine Worte können auch uns heute eine Warnung davor sein, Dinge „anzubeten“, von ihnen Hilfe und Rettung zu erwarten. Da spielt es keine Rolle, ob diese Gegenstände aus Eisen oder Gold, Glas oder Edelsteinen, Kunststoff oder Keramik, Silber oder Silizium sind. Oder ob es einfach nur ein Stück Holz ist. Auch wenn aus diesem Stück Holz etwas Wunderbares, Bestaunenswertes, Kostbares und Schützenswertes angefertigt wurde.

frc

## Noch mehr ist los ...

Auf den ersten Seiten dieses „Anzeigers“ geht es um Veranstaltungen in Lugau. Im Laufe des Monats September gibt es in Lugau aber noch mehr davon. Einige dieser Veranstaltungen, die jeweils ein besonderer Höhepunkt sind, sollen hier vorgestellt werden.

Immer Mitte September, in diesem Jahr am 16. September, wird das **Kirchweihfest** der Lugauer Kreuzkirche gefeiert. Dieser Termin erinnert daran, dass nach umfangreichen Erneuerungen in den Jahren 1953/54 und dann wieder 1992/1993 die Kirche neu geweiht wurde.

Ebenfalls in der Kreuzkirche führt die Landeskirchliche Gemeinschaft eine Woche später, also am 23. September, ihren **Bezirks-Gemeinschaftstag** durch.

Und am letzten Sonntag dieses Monats, am 30. September, wird in Lugau **Erntedankfest** gefeiert. Um 14:00 Uhr findet in der festlich geschmückten Kirche ein Erntedank-Gottesdienst statt.

Zum **Herbstfest im Paletti Park** am 23. September präsentieren die Fachgeschäfte neueste Modetrends für die kommende Herbst- und Wintersaison. Von 13:00 bis 18:00 Uhr haben alle Geschäfte geöffnet. Bereits am Samstag, gibt es um 19:00 Uhr im Festzelt den „Tanz in den Herbst“.

Eine Woche später, am Samstag, 29. September, 15:00 Uhr, gestaltet zum **Herbstsingen im Paletti Park** der Stadtchor Thalheim unter Leitung von Uta Loth ein Programm rund um den musikalischen Herbst und Erntedank.

Nostalgisch wird es zum **13. Simsontreffen Ursprung**, Es findet am 8. September 2012 statt. Dabei werden die interessantesten Fahrzeuge prämiert. Ein Fahrzeugkorso durch den Ort wird das Treffen abschließen.

Eine lange Tradition haben auch die **Six Days**, also die Enduro-Weltmeisterschaften. Diese Weltmeisterschaft findet in diesem Jahr in Sachsen statt. Mittelpunkt ist der Sachsenring. Auf ihren täglichen „Ausfahrten“ werden die fast 500 Fahrer aus aller Welt aber auch nach Lugau und Erlbach-Kirchberg kommen. Sie bringen damit einen Hauch von Weltmeisterschaft nach Lugau. Und in Erlbach-Kirchberg finden sogar Sonderprüfungen statt.

Höhepunkte sind diese sehr unterschiedlichen Veranstaltungen auf jeden Fall. Zumindest für diejenigen, die diese Veranstaltung organisieren, deren Erwartung damit getroffen wird, deren Herz daran hängt. Natürlich wird (und kann) sich nicht jeder für alles interessieren und nicht überall dabei sein. Die Interessen sind nun einmal sehr unterschiedlich. So haben die verschiedenen Feste und Veranstaltungen für die Lugauer eine sehr unterschiedliche Bedeutung. Und sie ziehen mehr oder weniger viele Besucher an. Hundert Besucher wären für das Rathauskonzert eindrucksvoll, für den Erntedankgottesdienst vielleicht in Ordnung, für das Herbstfest im Paletti Park ein Desaster.

Die Zahl der Besucher ist für die jeweiligen Veranstalter manchmal enttäuschend. Aber sie ist auch Ausdruck der Vielfalt im Leben unserer Stadt. Und die Besucherzahlen sind ein Spiegel unserer Stadt, ihrer Bewohner, ihrer Interessen, ihres Lebens.

Garantiert keinen Zuschauer-mangel wird es zum Musikfest Erzgebirge vom 14. bis zum 23. September geben. Dieses Musikfest wird der musikalische Höhepunkt dieses Jahres im Erzgebirge sein. International renommierte Künstler aus Deutschland und dem Ausland werden dabei ebenso auftreten wie Kantoreien und andere Musiker aus dem Erzgebirge. Und natürlich sind Werke berühmter Komponisten zu hören, die aus dem Erzgebirge stammen. Spielorte sind u.a. Stollberg, Zwönitz und Löbnitz. Einzelheiten zum Musikfest gibt es unter [www.musikfest-erzgebirge.de](http://www.musikfest-erzgebirge.de).

## Aus dem Inhalt

### Der Bürgermeister informiert

- Sommernacht 2012, großer Erfolg! . . . . . 8
- Bürgersprechstunde am Samstag . . . . . 8
- Verhandlungen zwischen Erlbach-Kirchberg und Lugau . . . . . 8

### Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 33. Sitzung des Lugauer Stadtrates . . . . . 9
- Einladung zur 34. Sitzung des Lugauer Stadtrates . . . . . 9

### Informationen der Stadtverwaltung

- Schadstoffsammlung Herbst 2012 . . . . . 9
- Das Ordnungsamt informiert: Verkehrseinschränkungen und Behinderungen bei der Red Bull SIX Days Enduro Weltmeisterschaft . . . . . 9

### Mittelschule am Steegenwald

- Alle Jahre wieder . . . . . 10
- Besuch bei Lugauer Werbefirma . . 10
- Gutes Abschneiden beim Schulreitwettbewerb . . . . . 11
- Geschenk des Paletti Parks an die Mittelschule . . . . . 11

### Kindergarten „Friedrich Fröbel“:

- Zuckertütenfest im Kindergarten „Friedrich Fröbel“ . . 11
- Wir gratulieren unseren Jubilaren . . . . . 12
- Information der Friedhofsverwaltung Lugau . . . . . 12
- Ihre Stadtbibliothek informiert . . . 12

### Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

- Einladung zur 32. Sitzung des

- Erlbach-Kirchberger Gemeinderates . . . . . 13
- Einladung zur 33. Sitzung des Erlbach-Kirchberger Gemeinderates . . . . . 13

### Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

- ENDUROWELTMEISTERSCHAFT AUCH IN ERLBACH-KIRCHBERG . . . . . 14
- Brandbekämpfung für jedermann ... . . . . 14
- Vorankündigung: Herbstwanderung . . . . . 14
- Schadstoffsammlung Herbst 2012 . . . . . 14
- Kinderreport: Von stolzen Hähnen und niedlichen Küken . . . . . 15
- Verhandlungen zwischen Erlbach-Kirchberg und Lugau . . . . 15
- Wir gratulieren unseren Jubilaren . . . . . 15

### Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

- Schadstoffsammlung Herbst 2012 . . . . . 16
- Wir gratulieren unseren Jubilaren . . . . . 16

### Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung

- Erster Platz beim Schulreitwettbewerb . . . . . 16
- 13. Simson- und Oldtimertreffen in Ursprung für Zweiradfahrzeuge . . . . . 16
- Bereitschaftsdienste . . . . . 17
- Kirchennachrichten Lugau . . . 18–19

### Vereinsnachrichten

- Volkssolidarität e.V.: Veranstaltungsplan Monat September 2012 . . . . . 20

- Gartenheim zu verpachten! . . . . . 20
- Die Johanniter: Angebote für September 2012 . . . . . 20
- Sommerfest der JUH e.V. am 07.08.2012 . . . . . 20
- Das Jahresprojekt des Altenpflegeheimes Lugau nimmt Form an. . . . . 21
- Sommerfest im Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V. . . . . 21
- Kindergarten „Sonnenkäfer“: Spiel-nachmittag . . . . . 22
- Schulanfängerausfahrt nach Waschleithe . . . . . 22
- Lugauer SC: Jonas „Iker“ Hochmut bester Tormann! . . . . . 23
- Neue Trikots für unsere F-Jugend . . . . . 23
- Lugauer SC – SV Mannichswalde e.V. . . . . 23
- Bericht vom F-Jugendturnier in Chemnitz . . . . . 24
- „Hoher Besuch“ beim Lugauer SC . . . . . 24
- Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau: Es geht schon wieder los... . . . . 25

### Wissenswertes | Termine | Informationen

- Lugauer Gaststätten stellen sich vor . . . . . 25
- Jugendkartslalom in Stollberg . . . 25
- Die Kul(T)ourbanausen des Lugauer Kultur- und Freizeitzentrums „Weihnachtsgans Auguste“ schnattert schon jetzt... . . . . 27
- Orchideen und Edelsteine einzigartig kombiniert . . . . . 28
- MUSIK IM TURM mit dem „Singenden Sachse“ Lutz Künzel . 28
- Kultur . . . . . 28
- Historisches . . . . . 29

### Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 27. September 2012. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 13. September 2012. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

### Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG  
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz  
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

### Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
 Telefon: (037295) 52-0  
 Fax: (037295) 52-43  
 Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
 eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

### Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

### Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

## Der Bürgermeister informiert

# Sommernacht 2012, großer Erfolg!

*Liebe Lugauerinnen und Lugauer, sehr geehrte Gäste,*



die 5. Lugauer Sommernacht war eine wunderschöne Veranstaltung und für unsere Stadt ein großer Erfolg! Als Bürgermeister von Lugau möchte ich mich natürlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und den Einsatz herzlich bedanken. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, dass Vereine, Gewerbetreibende, Unternehmen, Privatpersonen und Stadtverwaltung zusammenwirken und so zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Die viele Mühe im Vorfeld und an dem Tag selbst wurde noch zusätzlich durch das perfekte Wetter belohnt. Es war eben eine echte

Sommernacht mit milden Temperaturen und einer bedrohlichen Gewitterfront, die sich zum Glück nicht über Lugau entladen hat. Die wenigen Regentropfen nach Mitternacht hatten auf die gute Stimmung jedenfalls kaum Einfluss.

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an die vielen Gäste, die an diesem Abend in unserer Stadt waren und uns nun schon zum fünften Mal die Treue gehalten haben. Ich bin sicher, dass der große Zuspruch für alle Mitwirkenden ein Ansporn sein wird, die nächste Sommernacht oder auch Sommernächte wieder gemeinsam in Angriff zu nehmen! Vielen Dank noch einmal an Alle und auf ein Wiedersehen zur 6. Sommernacht im Juli 2013!



## Bürgersprechstunde am Samstag

*Liebe Lugauerinnen und Lugauer,*

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am **Samstag, dem 29. September 2012, 9:00 bis 11:00 Uhr** für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

*Thomas Weikert  
Bürgermeister*



## Verhandlungen zwischen Erlbach-Kirchberg und Lugau

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Erlbach-Kirchberg und der Stadt Lugau,*

Anfang Juni hatte der Erlbach-Kirchberger Gemeinderat beschlossen, die Eingliederung in eine andere Gemeinde anzustreben und darüber zunächst Verhandlungen mit der Stadt Lugau aufzunehmen. Erlbach-Kirchberg ist mit Lugau seit 1994 in einer Verwaltungsgemeinschaft verbunden, zu der seit dem Jahre 2000 auch Niederwürschnitz gehört.

Die Erlbach-Kirchberger Gemeinderäte haben gründlich darüber nachgedacht, was bei einer Eingliederung in eine andere Gemeinde besonders wichtig ist. Die Fortführung der geplanten Investitionen, die Sicherung öffentlicher Einrichtungen und der Erhalt der örtlichen Identität gehören zu den wichtigsten Punkten.

Anfang August legte die Gemeinde Erlbach-Kirchberg den Entwurf für eine Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau vor. Auf der Grundlage dieses Entwurfs haben Vertreter beider Kommunen mit Unterstützung von Rechtsanwalt Hardraht, dem früheren sächsischen Innenminister, Verhandlungen geführt.

Das Ergebnis der Verhandlungen wird in den Sitzungen des Erlbach-Kirchberger Gemeinderates und des Lugauer Stadtrates im September vorgestellt und besprochen. Wenn beide Gremien dem Entwurf zustimmen, kann im Oktober der Entwurf in Erlbach-Kirchberg zur Anhörung öffentlich ausgelegt werden. Außerdem ist für Oktober eine Einwohnerversammlung geplant.

Wenn alles planmäßig verläuft, wird sich die Gemeinde Erlbach-Kirchberg dann zum 1. Januar 2013 in die Stadt Lugau eingliedern. Wir sind überzeugt, dass der positive Verlauf der Verhandlungen und der Inhalt dieser Vereinbarung am Beginn eines guten gemeinsamen Weges stehen können.

*Thomas Weikert  
Bürgermeister  
Stadt Lugau*

*Alexandra Lorenz-Kunib  
Bürgermeisterin  
Gemeinde Erlbach-Kirchberg*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur 33. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 33. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, den 3. September 2012, 18:30 Uhr im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe des Beschlusses Nr 042/2012 der nichtöffentlichen Sitzung am 2. Juli 2012
3. Vergabe des Auftrags der Baumaßnahme Uhlandstraße / Goethestraße
4. Feststellung der Jahresrechnung 2011
5. Beratung über den Entwurf eines Vertrages über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau
6. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert*  
Bürgermeister

### Einladung zur 34. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 34. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, den 17. September 2012, 18:30 Uhr im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Bestätigung des Entwurfs eines Vertrages über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau
3. Beschluss zur Einrichtung einer neuen Stelle
4. Beschluss zum Stellenumfanvon Erzieherinnen
5. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert*  
Bürgermeister

## Informationen der Stadtverwaltung

### Schadstoffsammlung Herbst 2012

Die Schadstoffsammlung für Lugau findet am **Montag, dem 3. September 2012**, statt. Angenommen werden Problemstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen, d. h., alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem Kfz-Bereich stammenden Problemabfälle sind von dieser Sammlung ausgeschlossen. Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegengenommen.

#### Die Standorte und Sammelzeiten am 3. September 2012 sind folgende:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| • Untere Hauptstr. 84, ehem. Gaststätte „Deutsche Eiche“: | 10:30 – 11:00 Uhr |
| • Am Markt:   | 11:15 – 11:45 Uhr |
| • Am Gottes-Segen-Schacht (Getränkhandel Junghans):       | 12:00 – 12:30 Uhr |
| • Stollberger Str., Parkplatz ehem. Kulturhaus:           | 13:30 – 14:30 Uhr |
| • Chemnitzer Str., gegenüber Bäckerei Müller:             | 14:45 – 15:15 Uhr |



### Das Ordnungsamt informiert

## Verkehrseinschränkungen und Behinderungen bei der Red Bull SIX Days Enduro Weltmeisterschaft

Wie bereits in der Presse veröffentlicht, findet vom **24. bis 29. September 2012 die Six Days in Sachsen** statt. Das betrifft auch die Stadt Lugau und die Gemeinde Erlbach-Kirchberg.

Am **ersten bis fünften Tag** wird in Erlbach-Kirchberg eine Sonderprüfung stattfinden (siehe Informationen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg). Die Strecke für die Teilnehmer hat folgenden Verlauf: Oberlungwitz, Erlbacher Straße / Firstenweg / Sonderprüfung / Firstenweg / Äußere Kirchberger Straße / Dorfstraße in Richtung Milchviehanlage / Steegenwald in Richtung Stollberg. Die Begleitfahrzeuge und Besucher fahren B 180 / Gersdorfer Straße / Dorfstraße / Am Mühlberg / Firstenweg. In diesem Bereich ist mit Verkehrseinschränkungen und Behinderungen zu rechnen.

Am **fünften Tag** (Freitag, 28. September 2012) verläuft die Streckenführung auch durch Lugau und Erlbach-Kirchberg mit OT Ursprung. Die Teilnehmer kommen von Oelsnitz, Concordiastr und fahren folgende Strecke: Lugau, Oelsnitz Straße / Fundgrubenweg / Am Vertrauensschacht / Zechenstraße / Motocrosshalde / Südstraße / Werkstraße / Untere Hauptstraße / Glockenturmweg / Fußweg durch den Park / Schulstraße / Zufahrt Friedhof / Pfarrgrund / Ausfahrt auf die B 180 bei Haus Hohensteiner Straße 49 (Bushaltestelle) / Am Pfarrwald /

Plattenweg in Richtung Chemnitzer Straße / Bahndamm Chemnitzer Straße / ehemalige Gleisstrecke bis Ursprung / Kirchsteig (Hexenfeuerplatz) / Wiesenweg / Viehgasse / Firstenweg in Richtung Oberlungwitz.

In diesem Bereich finden keine Sonderprüfungen statt. Da die Teilnehmer am Sachsenring einzeln starten und diese Strecke zweimal befahren wird, ist in der Zeit von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr mit der Durchfahrt der Teilnehmer zu rechnen. Einschränkungen wird es im Bereich Friedhof und Pfarrwald geben. Es ist nur der Parkplatz hinter der Totenhalle nutzbar, ebenso der Zugang zum Friedhof. Fußgänger sollten den Bereich der beschilderten Strecke meiden.

Zu Behinderungen kann es in der Zeit vom **19. bis 22. September 2012** auf der Zechenstraße Höhe Motocrosshalde kommen. Auf der Rennstrecke können die Teilnehmer letzte Fahrzeugabstimmungen vornehmen. Dies findet in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Die Auflagen zur Streckengenehmigung werden auch in diesem Fall eingehalten.

Achtung! Für die Veranstaltung werden noch Helfer gesucht. Interessenten können sich im Ordnungsamt Lugau unter Tel. 037295/5223 melden. Weitere Informationen gibt es auf [www.sixdays-germany.de](http://www.sixdays-germany.de)

## Informationen der Stadtverwaltung



**MITTELSCHULE  
AM STEEGENWALD**



## Alle Jahre wieder

Die diesjährige Abschlussveranstaltung der Klassen 10 der Mittelschule am Steegenwald fand am Freitag, dem 13. Juli 2012, statt. Festlich gekleidet und in fröhlicher Stimmung versammelten sich die Schüler vor dem Saal des Ratskellers in Oelsnitz, um danach feierlich in den schön geschmückten Ratskellersaal einzumarschieren. Nach einem festlichen Programm, das vom Chor des Gymnasiums Lichtenstein und einigen Schülern der Mittelschule gestaltet wurde und das allen sehr gut gefallen hat, hielt die ehemalige Schulleiterin der Mittelschule am Steegenwald, Frau Graube, die Festrede. In ihr resümierte sie noch einmal die erfolgreiche Entwicklung aller Schüler der ehemaligen 10. Klassen und machte aber auch auf künftig zu lösende Aufgaben und Probleme aufmerksam. Wichtig ist aber auch der Optimismus, der eine Grundlage sein muss, um die späteren Aufgaben zu lösen.

Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich die feierliche Zeugnisausgabe, die alle 43 Schüler sehnsüchtig herbeigewünscht hat-

ten. Ein großer Erfolg war, dass alle Schüler den Abschluss der Klasse 10 erreicht haben. Besonders hervorragende Leistungen, die auch vom Bürgermeister Herr Weikert in seiner Rede gewürdigt und prämiert wurden, erzielten die Schülerinnen Melanie Hubatsch, Vanessa Wagenknecht, Anja Müller und Heidemarie Günther aus der Klasse 10b sowie die Schüler und Schülerinnen Lukas Stoffel, Peter Wanitschek, Steffen Löbner und Sophie Bartel aus der Klasse 10a.

Am Ende der Zeugnisausgabe bedankten sich die Schülerinnen und Schüler bei der Schulleitung, bei den Klassenleitern Frau Glatz, Herrn Bergander und Herrn Schierig sowie bei allen Fachlehrern.

Nach einem Büfett begann dann der zweite Teil der Festveranstaltung. In niveaувollen Beiträgen stellten die Absolventen noch einmal ihr Können und ihre Talente unter Beweis, hervorzuheben wären hier der Auftritt der Schülerband mit den Sängerinnen Anja und Vanessa sowie Johannes, Lukas und Steffen an den Instrumenten. Viel zu lachen gab es auch beim Auftritt von Kendy.

Am Ende waren sich alle im Klaren: Es war ein gelungener Abend, den man nicht vergessen wird.



## Besuch bei Lugauer Werbefirma

Am 29.06.2012 besuchten alle Mitglieder des Neigungskurses „Grafisches Gestalten“ das team2e werbung + druck GbR, namentlich Frau Esser und Herrn Epperlein. Die Bearbeitung der unterschiedlichsten Projekte wurde uns erläutert und an den Maschinen gezeigt, so etwa das Bedrucken von T-Shirts, das Herstellen eines Flyers für ein Casino und das Erstellen eines neuen Grafikdesigns für eine Speisekarte eines Kebab-Hauses. Am meisten beeindruckt haben mich die Dekorationsartikel für Autos. In einem persönlichen Gespräch habe ich erfahren, dass Carbonfolien, Leder- und Scheibenfolien verwendet werden. Ich habe nicht erwartet, dass die Produktpalette so vielfältig ist. Vielen Dank für diese lebensverbundene Berufs- und Studienorientierung.

David Juhnke



## Informationen der Stadtverwaltung



## Gutes Abschneiden beim Schulreitwettbewerb

Unsere Schule nahm am Sonnabend, dem 14. Juli 2012, am Schulreitwettbewerb teil, der wie jedes Jahr vom Pferdesportverband Sachsen und vom Kultusministerium ausgetragen wurde. Die Reitanlage stellte dieses Jahr der Reit- und Fahrverein Röhrsdorf zur Verfügung und ermöglichte den Teilnehmern sehr gute Wettkampfbedingungen. Die Aufgabenstellungen waren nicht gerade leicht, Theoretisches Wissen, ein Hindernisparcours und Reiten in der Abteilung mit Einzelaufgaben in allen drei Gangarten waren diesmal gefordert. Für unsere Schule stritten gleich zwei Mannschaften. Aline Kämpf, Doreen Kämpf und Lea Voigtländer belegten am Ende Platz drei und die zweite Mannschaft mit Linda Hofmann, Laura Bönitz und Maiko Voigtländer Platz vier. Dem Reiterhof Voigtländer gilt noch ein Dank für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung.



## Geschenk des Paletti Parks an die Mittelschule

Mit einem Scheck über 150 Euro überraschte uns am letzten Schultag Mandy Schalek-Richter, Assistentin der Geschäftsleitung der Haubold Immobilienfonds GmbH & Co. Lugau KG. Diesen Betrag bekamen wir als Aufstockung der Einnahmen unseres Flohmarktes am 16.06.2012 im Paletti Park. Herzlichen Dank!



## Kindergarten „Friedrich Fröbel“



## Zuckertütenfest im Kindergarten „Friedrich Fröbel“

Alle Vorschulkinder waren schon aufgeregt und freuten sich riesig, als am 20.07.2012 das Zuckertütenfest stattfand. Sogar unser Bürgermeister, Herr Weikert, unsere zukünftigen Lehrerinnen und der Schulleiter, Herr Reichel, wollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen. Nach einer kurzen Rede von Frau Weber ging es los.

Die Kinder führten ein buntes Programm vor, welches den Alltag im Kindergarten zeigte. Dafür erhielten sie regen Applaus. Danach stärkten sich alle bei einem leckeren Abendbrot. Die Spannung stieg, denn die Kinder fragten sich „Wo sind wohl die Zuckertüten?“

Sie staunten nicht schlecht, als die Überraschung vor dem Kindergarten wartete. Eine Bimmelbahn! Schnell hatten alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen Platz genommen und es konnte gestartet werden. Als Wegweiser dienten Zuckertüten, die der Bimmelbahn zeigten, wo es lang ging. Unser Ziel war die Grundschule Lugau, wo der „Zuckertütenbaum“ auf uns wartete. Jedes Kind erhielt eine heißersehnte Zuckertüte und freute sich sehr darüber. Nach einer lustigen Heimfahrt ging ein schöner Tag zu Ende.

Die Kinder und Eltern sagen „Danke für die schöne Kindergartenzeit“, besonders an unsere Gruppenerzieherinnen, Frau Clauß und Frau Heerdegen.

Mutti von Francis Hoffmann



## Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren  
unseren Jubilaren

## ■ zum 70. Geburtstag

Frau Martina Meier	geb. am	3. September 1942
Herrn Reiner Hötzel	geb. am	6. September 1942
Herrn Reiner Baer	geb. am	13. September 1942
Frau Margarita Hammer	geb. am	16. September 1942
Frau Ursula Weigel	geb. am	18. September 1942
Herrn Gerald Junior	geb. am	20. September 1942
Herrn Manfred Hirsch	geb. am	27. September 1942
Herrn Klaus Thiele	geb. am	30. September 1942

## ■ zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Otto	geb. am	11. September 1937
Frau Gertraud Henzel	geb. am	15. September 1937
Herrn Wolfgang Hertel	geb. am	21. September 1937
Herrn Klaus Hausdorf	geb. am	23. September 1937
Frau Renate Gräbner	geb. am	23. September 1937
Herrn Reinhold Düllberg	geb. am	25. September 1937
Herrn Stephan Herold	geb. am	29. September 1937

## ■ zum 80. Geburtstag

Frau Emmi Lohs	geb. am	5. September 1932
Frau Thea Gerlach-Johne	geb. am	8. September 1932
Herrn Walter Dittmann	geb. am	9. September 1932
Frau Edith Richter	geb. am	17. September 1932
Herrn Rudolf Lägél	geb. am	25. September 1932
Herrn Gotthard Neubert	geb. am	28. September 1932

## ■ zum 81. Geburtstag

Herrn Reinhard Hoppe	geb. am	3. September 1931
Herrn Manfred Kefurt	geb. am	12. September 1931
Herrn Manfred Adam	geb. am	13. September 1931
Herrn Walter Wienert	geb. am	17. September 1931
Herrn Hans Behr	geb. am	29. September 1931

## ■ zum 82. Geburtstag

Frau Annelore Müller	geb. am	3. September 1930
Frau Inge Uhlig	geb. am	10. September 1930
Frau Helga Gläßel	geb. am	23. September 1930
Herrn Karl Wesenberg	geb. am	29. September 1930

## ■ zum 83. Geburtstag

Frau Gerda Leier	geb. am	13. September 1929
Frau Ruth Wetzel	geb. am	23. September 1929
Herrn Kurt Ziegenbalg	geb. am	26. September 1929

## ■ zum 84. Geburtstag

Frau Gertraud Krause	geb. am	4. September 1928
Frau Ruth Wendler	geb. am	6. September 1928
Frau Anna Neumann	geb. am	16. September 1928
Frau Maria Simens	geb. am	18. September 1928
Frau Lisa Reißig	geb. am	23. September 1928

## ■ zum 85. Geburtstag

Frau Brunhilde Barthel	geb. am	12. September 1927
Herrn Gottfried Mayingner	geb. am	24. September 1927
Frau Rita Meinel	geb. am	29. September 1927

## ■ zum 86. Geburtstag

Herrn Otto Worm	geb. am	18. September 1926
Frau Ingeburg Uhlig	geb. am	26. September 1926

## ■ zum 87. Geburtstag

Frau Ilse Klötzer	geb. am	8. September 1925
Frau Waltraut Würffel	geb. am	8. September 1925

## ■ zum 88. Geburtstag

Frau Ruth Klötzer	geb. am	7. September 1924
Frau Ruth Arold	geb. am	8. September 1924

## ■ zum 89. Geburtstag

Herrn Willy Fiedler	geb. am	4. September 1923
Herrn Hans Reißig	geb. am	17. September 1923
Frau Elfriede Heitfeld	geb. am	26. September 1923

## ■ zum 90. Geburtstag

Herrn Kurt Doubrava	geb. am	21. September 1922
---------------------	---------	--------------------

## ■ zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Keil	geb. am	18. September 1921
-------------------	---------	--------------------

## ■ zum 92. Geburtstag

Frau Elfriede Schreiber	geb. am	19. September 1920
-------------------------	---------	--------------------

## ■ zum 93. Geburtstag

Frau Ruth Born	geb. am	19. September 1919
Frau Lenchen Huth	geb. am	28. September 1919

## ■ zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Eckert	geb. am	19. September 1917
-----------------------	---------	--------------------

*Ihnen allen einen schönen Tag,  
Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

## Information der Friedhofsverwaltung Lugau

**DRINGEND!**

Wir bitten darum, dass sich Angehörige von Verstorbenen der „Schraps-Gruft“ umgehend im Pfarramt Lugau melden. Sollte sich bis 31.10.2012 niemand melden, wird das Nutzungsrecht entzogen.

Friedhofsverwaltung Lugau

## Informationen der Stadtverwaltung

### Ihre Stadtbibliothek informiert

#### Liebe Lesefreunde,

neu in der Stadtbibliothek ist der Thriller „Sündenkreis“ der Zwickauer Autorin Claudia Puhlfürst.

Während einer extravaganten Modenschau wird ein Model auf einer Bahre von der Decke abgeseilt. Was jedoch aussieht, wie der Höhepunkt der Show, entpuppt sich als grausames Verbrechen. Das begehrte Mannequin Carolin Fresnel wurde grausam ermordet und auf ihrem Rücken befinden sich seltsame Tätowierungen. Während unter den Gästen Panik ausbricht, gelingt der Journalistin Lara Birkenfeld noch einige Fotoaufnahmen von der Toten. Als wenig später ein weiteres Opfer aufgefunden wird, stellt sie eigene Nachforschungen an...

Wer wissen möchte, wie es weitergeht, kann sich „Sündenkreis“ ab sofort in der Bibliothek ausleihen.

**Wer die Autorin Claudia Puhlfürst einmal Live erleben möchte, der sollte sich ihre Buchlesung am 08.09.2012 um 19:00 Uhr im Kulturzentrum „Villa Facius“ nicht entgehen lassen!**

Außerdem ist der Karikaturist Ralf Alex Fichtner in der Bibliothek zu Gast. Lassen Sie Ihr Schnellporträt mit (Kunst)Blut zeichnen!

Eintritt: 3,50 Euro

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

#### ■ Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau

Hohensteiner Str. 2 · 09385 Lugau · Tel. 037295/900790

#### ■ Öffnungszeiten

Di, Do	10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Fr	13.00-18.00 Uhr
1. Sa im Monat	10.00-12.00 Uhr

#### „Buchsommer Sachsen – Beim Lesen tauch ich ab“

#### Liebe Clubmitglieder,

bitte vergesst nicht, **allerspätestens bis 31.08.2012**

Euer Lese-Log-Buch bei uns in der Bibliothek abzugeben! Wer es zu den Öffnungszeiten nicht schafft, der kann es auch in den Briefkasten einwerfen. Die Abschlussparty für die Clubmitglieder findet am 07.09.2012 statt. Eure persönliche Einladung bekommt Ihr noch mit der Post!

*Euer Bibliotheksteam*



## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur 32. Sitzung des Erlbach-Kirchberger Gemeinderates

Die 32. Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, den 5. September 2012, 19:00 Uhr** im **Vereinsheim, Dorfstraße 158**, statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften und der zu fassenden Beschlüsse
3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Juli 2012
4. Anfragen
5. Vorstellung der Planung „Geh- und Radweg“ Lugau Wüstenbrand
6. Feststellung der Jahresrechnung 2011
7. Anberaumung einer Einwohnerversammlung
8. Beschluss über einen Beratervertrag mit der Rechtsanwaltskanzlei Petersen Hardraht
9. Beratung über den Entwurf eines Vertrages über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau
10. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

### Einladung zur 33. Sitzung des Erlbach-Kirchberger Gemeinderates

Die 33. Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, den 19. September 2012, 19:00 Uhr** im **Vereinsheim, Dorfstraße 158**, statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften und der zu fassenden Beschlüsse
3. Anfragen
4. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes eines Vertrages über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau
5. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

## ENDUROWELTMEISTERSCHAFT AUCH IN ERLBACH-KIRCHBERG

Viele Motorradfreunde können es kaum noch erwarten: Vom **24.09.–29.09.2012** gastiert die älteste Motorradsportveranstaltung der Welt erstmals wieder seit 23 Jahren in Deutschland. Zur Mannschafts-Enduroweltmeisterschaft, die sogenannte Red Bull SIX DAYS reisen knapp 500 Fahrer aus 30 Nationen an den Sachsenring. Es nehmen Teams aus der ganzen Welt teil: Von A wie Australien bis V wie Venezuela. Das Fahrerlager, die Eröffnungsveranstaltung und die Finalläufe am letzten Wettkampftag werden am Sachsenring sein. An den anderen, insgesamt fünf Wettkampftagen werden die Fahrer im Zwickauer Land, in Thalheim und Zwönitz sowie in Zschopau unterwegs sein. Auf den Rundkursen sind Sonderprüfungen zu absolvieren. Soweit die Fahrer dabei im öffentlichen Verkehrsraum unterwegs sind, haben sie die Verkehrsordnung einzuhalten.

Von Tag 1 bis 5 ist jeweils morgens und abends eine weitere Sonderprüfung vorgesehen. Diese sollte zunächst auf dem Ankerberg am Sachsenring stattfinden. Da der Ankerberg aber nicht befahrbar ist, suchten die Veranstalter eine Ersatzstrecke und fanden diese in Erlbach-Kirchberg! Auf den Feldern am Fürstenweg, Kreuzung Mühlberg und Weg nach Oberlungwitz werden nun zweimal täglich die Sonderprüfungen gefahren. Dazu wird dort ein Kurs



abgesteckt. Selbstverständlich werden auch viele Zuschauer die Sonderprüfungen besuchen. Deshalb werden Parkflächen am Fürstenweg ausgewiesen. Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird der Veranstalter am Fürstenweg sorgen. Der Mühlweg und der Fürstenweg werden als An- und Abfahrt der Teilnehmer und Besucher genutzt.

Ein großer Teil der Enduroweltmeisterschaft wird daher in unserem Ort stattfinden.

Erlbach-Kirchberg freut sich mit dem Veranstalter auf die Gäste aus aller Welt. Wir sind sicher, dass Teilnehmer und Besucher Sachsen als gastfreundliches und weltoffenes Land erleben werden.

Weitere Informationen gibt es auf [www.sixdays-germany.de](http://www.sixdays-germany.de)

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

## Brandbekämpfung für jedermann ...

### Ein Feuer kann jeden treffen, was tun?

Daher lädt die Feuerwehr Erlbach-Kirchberg alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Einrichtungen am 12.09.2012 um 19:00 Uhr ins Badgelände zu einem Praxisabend ein.

#### Wir zeigen:

- den praktischen Umgang mit verschiedenen Feuerlöschern (jeder kann selbst probieren)
- das Löschen von Fettbränden
- Simulation von Staubexplosionen
- unserer Feuerwehrtechnik zum Anfassern

Anschließend ist noch ein kleiner Imbiss geplant.

Ihre Freiwillige Feuerwehr  
Erlbach-Kirchberg



## Vorankündigung: Herbstwanderung



Am **13. Oktober** findet unsere nächste geführte Wanderung statt. Die Herbstwanderung führt uns nach Gersdorf. Wir erfahren dabei Wissenswertes aus der Geschichte unseres Nachbarortes. Für unser leibliches Wohl wird wie immer gesorgt.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz Waldstraße (Ecke Dorfstr./ Waldstr./ Gersdorfer Str.)

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

## Schadstoffsammlung Herbst 2012

Die Schadstoffsammlung für Erlbach-Kirchberg findet am Montag, dem 3. September 2012 statt. Angenommen werden Problemstoffe in hausüblichen Kleinmengen, d.h., alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem Kfz-Bereich stammenden Problemabfälle sind von dieser Sammlung ausgeschlossen. Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegengenommen.

#### Standorte und Sammelzeiten:

**Erlbach-Kirchberg:**  
Dorfstraße, Abzweig Lugauer Straße  
16:45 bis 17:30 Uhr

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

**Kinderreport:****Von stolzen Hähnen und niedlichen Küken**

Heute schreibe ich über unseren wahrscheinlich ältesten Verein. Der Rassegeflügelzuchtverein Erlbach-Kirchberg e. V. feiert in diesem Jahr seinen 120. Geburtstag. Für dieses Jubiläumsjahr haben sich die Vereinsmitglieder allerhand einfallen lassen. Schon zum Pfingstfest im Bad zeigten sie eine kleine Vereinsausstellung. Gleichzeitig konnte man das Schlüpfen von niedlichen Küken im Brutkasten live beobachten und miterleben. Das fand ich eine sehr gute Idee. Natürlich fand auch das traditionelle Hähnekrähen statt. Dieses gibt es seit 1982 zu Pfingsten im Freibadgelände. Damals begann es noch früh um 5 Uhr. Ich dachte auch, Hähne krähen nur früh morgens. Aber dieses Jahr haben sie auch am Mittag ordentlich laut um die Wette gekräht.

Am 17. und 18.11.2012 findet auch dieses Jahr eine Rassegeflügelausstellung in der Turnhalle statt. Die Tiere der Züchter aus Erlbach-Kirchberg und befreundeter Vereine werden dort von strengen Zuchtrichtern bewertet. Zu sehen sind verschiedene Hühnerassen, Tauben und Enten. Seit vielen Jahren führen die Vereinsfreunde übrigens die „geheime Aktion Osterhase“ durch. Der Rassegeflügelzuchtverein stattet den Osterhasen mit genügend Eiern aus. Diese Eier versteckt der Osterhase dann für die Kinder des Kindergartens „Gockelhahn“. Die Kinder haben viel Spaß beim Suchen und malen zum Dank schöne Osterbilder für die Geflügelzüchter. Das ist schon eine schöne Tradition.

Zum Jubiläum haben die Vereinsfreunde die Geschichte ihres Vereins in einer Chronik aufgeschrieben. Danach haben 20 Geflügelzüchter im Jahr 1892 im Gasthof „Zur Brauerei“ den „Geflügel- und Tierschutzverein Kirchberg“ gegründet. Der Gasthof war über



viele Jahre das Vereinslokal. Dort fand am 01.01.1894 die 1. Ausstellung statt. 120 Jahre später, in denen viel in der Weltgeschichte passiert ist, ist der Verein immer noch sehr aktiv. Neben den Ausstellungen treffen sich die Vereinsfreunde regelmäßig zu Züchtertreffen. Dazu lädt ein Züchter zu sich nach Hause zum Erfahrungsaustausch ein. Ich bin gespannt, ob die Züchter dieses Jahr zur Ausstellung wieder eine Siegetrophäe gewinnen können.

*Eure Christina*

**Verhandlungen zwischen Erlbach-Kirchberg und Lugau****Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Erlbach-Kirchberg und der Stadt Lugau,**

Anfang Juni hatte der Erlbach-Kirchberger Gemeinderat beschlossen, die Eingliederung in eine andere Gemeinde anzustreben und darüber zunächst Verhandlungen mit der Stadt Lugau aufzunehmen. Erlbach-Kirchberg ist mit Lugau seit 1994 in einer Verwaltungsgemeinschaft verbunden, zu der seit dem Jahre 2000 auch Niederwürschnitz gehört.

Die Erlbach-Kirchberger Gemeinderäte haben gründlich darüber nachgedacht, was bei einer Eingliederung in eine andere Gemeinde besonders wichtig ist. Die Fortführung der geplanten Investitionen, die Sicherung öffentlicher Einrichtungen und der Erhalt der örtlichen Identität gehören zu den wichtigsten Punkten.

Anfang August legte die Gemeinde Erlbach-Kirchberg den Entwurf für eine Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg in die Stadt Lugau vor. Auf der Grundlage dieses Entwurfes haben Vertreter beider Kommunen mit Unterstützung von Rechtsanwalt Hardraht, dem früheren sächsischen Innenminister, Verhandlungen geführt. Das Ergebnis der Verhandlungen wird in den Sitzungen des Erlbach-Kirchberger Gemeinderates und des Lugauer Stadtrates im September vorgestellt und besprochen. Wenn beide Gremien dem Entwurf zustimmen, kann im Oktober der Entwurf in Erlbach-Kirchberg zur Anhörung öffentlich ausgelegt werden. Außerdem ist für Oktober eine Einwohnerversammlung geplant

Wenn alles planmäßig verläuft, wird sich die Gemeinde Erlbach-Kirchberg dann zum 1. Januar 2013 in die Stadt Lugau eingliedern.

Wir sind überzeugt, dass der positive Verlauf der Verhandlungen und der Inhalt dieser Vereinbarung am Beginn eines guten gemeinsamen Weges stehen können.

Thomas Weikert  
Bürgermeister Stadt Lugau

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin Gemeinde Erlbach-Kirchberg

**Wir gratulieren unseren Jubilaren**■ **zum 70. Geburtstag**

- Herr Horst Brüderlein  
geb. am 18. September 1942
- Herr Walter Baum  
geb. am 26. September 1942
- Herr Walter Liske  
geb. am 27. September 1942

■ **zum 81. Geburtstag**

- Frau Hildegard Schwotzer  
geb. am 13. September 1931

■ **zum 95. Geburtstag**

- Frau Elsa Korb  
geb. am 3. September 1917

*Ihnen allen einen  
schönen Tag,  
Wohlergehen und alles Gute  
für die Zukunft.*

## Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

## Schadstoffsammlung Herbst 2012

Die Schadstoffsammlung für Erlbach-Kirchberg, OT Ursprung, findet am Montag, dem 3. September 2012, statt. Angenommen werden Problemstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen, d. h., alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem Kfz-Bereich stammenden Problemabfälle sind von dieser Sammlung ausgeschlossen. Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegengenommen.

■ **Standorte und Sammelzeiten:**

**Ortsteil Ursprung:**

Untere Dorfstraße 29, am Gemeindeamt  
17:45 bis 18:30 Uhr



## Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ **zum 86. Geburtstag**

Frau Marianne Sieber

geb. am 15. September 1926

■ **zum 90. Geburtstag**

Frau Liesbeth Nobis

geb. am 7. September 1922

■ **zum 91. Geburtstag**

Frau Johanna Köhler

geb. am 30. September 1921

*Ihnen allen einen schönen Tag,  
Wohlergehen und  
alles Gute für die Zukunft.*

## Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung



## Evangelische Montessori-Grundschule &amp; Hort Erlbach-Kirchberg

## Erster Platz beim Schülereitwettbewerb

Am Sonnabend, dem 14. Juli 2012, war es mal wieder soweit, die Grund- und Mittelschulen aus dem Freistaat Sachsen trafen sich zum Schülereitwettbewerb, der wie jedes Jahr vom Pferdesportverband Sachsen und vom Kultusministerium ausgetragen wurde. Der Reit- und Fahrverein Röhrsdorf war dieses Jahr Gastgeber und ermöglichte den Kindern perfekte Wettkampfbedingungen. Theoretisches Wissen zur Pferdekunde, ein Hindernisparcours und Reiten in der Abteilung mit Einzelaufgaben waren diesmal die Aufgabenstellungen. Unsere Mannschaft mit Monique Kämpf, Freya Leuteritz und Emily Tara Seyfert, konnte nicht nur bei den Fortgeschrittenen die Goldmedaille holen, sondern auch die Einzelbewertungen der Mädchen



mit Noten 7,5 und 8,0 können sich sehen lassen.

Ein Dankeschön gilt noch dem Reiterhof Voigtländer und den Eltern der Kinder, die die Kosten getragen haben und das Orga-



nisatorische übernahmen und somit die Teilnahme an diesem Turnier ermöglichen, weil unsere Schule seit zwei Jahren kein Ganztagesangebot Reiten mehr anbieten kann.

## 13. Simson- und Oldtimertreffen in Ursprung für Zweiradfahrzeuge

am 8. September 2012, auf der Unteren Dorfstraße in Ursprung  
(in Höhe Gaststätte Alte Fleischerei)  
Fahrzeugschau, Fahrzeugteilemarkt, Fanartikelshop,  
Hüpfburg, Bierzelt und Grill

■ **Programm**

ab 9.00 Uhr Stellen der Fahrzeuge  
11.00 Uhr Eröffnung  
14.00 Uhr Siegerehrung  
14.30 Uhr Motorrad- und Fahrradtrialshow  
15.30 Uhr Fahrzeugkorso

■ **Prämiert wird:**

- das beste Oldtimerfahrzeug • das originalste Simsonfahrzeug
- bestes Edeltuning • weiteste Anreise mit Fahrzeug
- ältester Teilnehmer

[www.simsonfreunde-ursprung.de](http://www.simsonfreunde-ursprung.de)



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

**Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. / 2. September:	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel.: 2516
8. / 9. September:	Dr. med. U. Linnbach, Hauptstraße 17b, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
15. / 16. September:	Dipl.-Stom. S. Schmidt, Gartenstraß 10, Lugau, Tel. 2576
22. / 23. September:	Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Str. 14, Oelsnitz, Tel. (037298) 2618
29. / 30. September:	ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, Tel. 41449
	Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

- 31. August, 18:00 Uhr, bis 7. September, 6:00 Uhr:** Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
- 7. September, 18:00 Uhr, bis 14. September, 6:00 Uhr:** DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
- 14. September, 18:00 Uhr, bis 21. September, 6:00 Uhr:** Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
- 21. September, 18:00 Uhr, bis 28. September, 6:00 Uhr:** DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
- 28. September, 18:00 Uhr, bis 5. Oktober, 6:00 Uhr:** DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

### Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

### Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
27. August – 3. September:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
3. September – 10. September:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070
10. September – 17. September:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
17. September – 24. September:	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
24. September – 1. Oktober:	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
13. August – 20. August:	Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
20. August – 27. August:	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795

**Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?** Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de). Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr! Rufnummer im Notfall: 112.**

## Kirchennachrichten Lugau

## Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



September 2012

## Liebe Leserinnen und Leser,

am 30. September feiern wir Erntedankfest: mit der Freude über das, was uns geschenkt ist; mit der Erinnerung daran, dass vieles, was wir als so selbstverständlich hinnehmen, gar nicht selbstverständlich ist; mit der Dankbarkeit für das, was uns gegeben ist, ohne dass wir etwas dazu tun könnten. Angelika Fischer, Jugendreferentin aus Dresden, hat ihren Dank einmal in folgende Worte gekleidet:

**Dank am Ende des Sommers**

*Vielen Dank für die freien Tage und die Fahrt ins Blaue.  
Vielen Dank für die ziehenden Wolken am hellblauen Himmel und das Schwimmen im See.  
Vielen Dank für den Besuch bei Freunden und die langen Gespräche über Gott und die Welt.  
Vielen Dank für den Rotwein und Käse in sternklarer Nacht.  
Vielen Dank für das abendliche Gemurmel und Gelächter in den Straßenkneipen.  
Vielen Dank für das Sommernachtskino und das Federballspiel im Park.  
Vielen Dank für das Kinderlachen auf Spielplätzen und die Senioren auf den Bänken.*

*Vielen Dank für das unbeschwerte Gespräch mit dem mir Unbekannten.*

*Vielen Dank für den Duft der Wälder und die unzähligen Grüntöne.*

*Vielen Dank für die schmackhaften Beeren im Wald und den Duft der ersten Äpfel.*

*Vielen Dank für den Nachmittag im Gras und die bunten Drachen im Sommerwind.*

*Vielen Dank für die strahlende Sonne und das Schokoladeneis in meiner Hand.*

*Vielen Dank - ...*

Und? Womit würden wir diese Aufzählung ergänzen? Ich denke schon, dass uns das ein oder andere noch einfallen würde. Und genau darum geht es Erntedank: Dass wir aufmerksam werden für das, was uns geschenkt ist. Und dass wir aufmerksam werden für den, der uns das alles schenkt: Gott, dem wir alles verdanken.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Christiane Steins, Pfn.

## Gottesdienste

**13. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch:

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25, 40)

Sonntag, 2. September

9:30 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst in **Niederwürschnitz**

**14. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103, 2)

Sonntag, 9. September

9:30 Uhr Gottesdienst

**Kirchweihfest**

Wochenspruch:

Wie lieblich sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth, meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn, mein Leib und Seele sind in dem lebendigen Gott. (Psalm 84, 2 - 3)

Sonntag, 16. September

9:30 Uhr **Festgottesdienst zum Kirchweihfest**

**16. Sonntag nach Trinitatis**

Wochenspruch:

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

(2. Timotheus 1, 10b)

Sonntag, 23. September

**10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung  
des Bezirksgemeinschaftstages der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft**

**Erntedankfest**

Wochenspruch:

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

(Psalm 145, 15)

Sonntag, 30. September

**14:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest**

## Gemeindekreise

Frauenkreis: Dienstag, 4. September, 19:30 Uhr  
Männerkreis: -  
Seniorenkreis: Mittwoch, 12. September, 14:30 Uhr,  
Mittwoch, 26. September, 14:30 Uhr  
Bibelstunde im  
Altenpflegeheim: Donnerstag, 6. September, 16:00 Uhr

Konfirmanden: Samstag, 8. September  
Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr  
Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr  
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr  
Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

## Kirchennachrichten Lugau

### Monatsspruch September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?  
(Jeremia 23, 23)



Im Gottesdienst am 29. Juli wurde Diakon Peter Nestler aus Lugau verabschiedet – und er verabschiedete sich von den Kirchgemeinden Lugau und Niederwürschnitz. Viele gute Wünsche begleiteten ihn an seinen neuen Wirkungsort.

### Die Sonntage im September

#### 2. September: Schulanfänger-Gottesdienst

Nach sechs Wochen Sommerferien beginnt das neue Schuljahr. Für einige Kinder beginnt damit die Schulzeit. Im Schulanfänger-Gottesdienst in Niederwürschnitz werden die Kinder gesegnet.

#### 9. September: Tag des offenen Denkmals

Von 14:00 bis 18:00 Uhr sind Kreuzkirche und Alter Glockenturm geöffnet. Dabei gibt es in der Kreuzkirche viel zu entdecken zum Thema des Denkmaltages: „Holz“. Schauen Sie schon mal!

#### 16. September: Kirchweihfest

Mit dem Festgottesdienst um 9:30 Uhr feiern wir das Kirchweihfest. Die Kirmes ist in manchen Dörfern heute noch das wichtigste Fest im Jahr. So war es einst auch in Lugau.

#### 23. September: Bezirksgemeinschaftstag der LKG

Die Landeskirchliche Gemeinschaft feiert in der Kreuzkirche den Bezirksgemeinschaftstag. Er beginnt mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr und endet mit der Abschlussveranstaltung 14:00 Uhr.

#### 30. September: Erntedankfest

Der Festgottesdienst zum Erntedankfest findet in Lugau um 14:00 Uhr statt. Am Vormittag gibt es in Niederwürschnitz einen Familiengottesdienst mit dem Kindergarten „Kinderland“.

### Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22  
09385 Lugau  
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200  
Internet [www.kirche-lugau.de](http://www.kirche-lugau.de) • e-Mail [kg.lugau@evlks.de](mailto:kg.lugau@evlks.de)

### Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr  
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr  
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr  
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

## Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr  
(außer 23. September)  
Chor: mittwochs, 19:30 Uhr  
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr  
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr  
Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Seniorengymnastik: Mittwoch, 5. September, 15:00 Uhr  
(ab 55 Jahre)  
Frauenstunde: Donnerstag, 27. September, 19:30 Uhr  
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 24. September, 14:30 Uhr

### Bezirksgemeinschaftstag in der Kreuzkirche

Sonntag, 23. September  
Referent: Friedhelm Geiß  
10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst  
14:00 Uhr Abschlussveranstaltung

### Bibelabende mit Johannes Pflaum

Freitag, 28. September, bis Sonntag, 30. September,  
jeweils 19:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de).

## Informationen der katholischen Gemeinde

Samstag, 1. September 22. Sonntag im Jahreskreis  
17:00 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 9. September 23. Sonntag im Jahreskreis  
Gemeindefwallfahrt nach Wechselburg  
Samstag, 15. September 24. Sonntag im Jahreskreis  
17:00 Uhr Heilige Messe  
Samstag, 22. September 25. Sonntag im Jahreskreis  
17:00 Uhr Heilige Messe  
Samstag, 29. September 26. Sonntag im Jahreskreis  
17:00 Uhr Heilige Messe

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter [www.rkk-stollberg.de/](http://www.rkk-stollberg.de/).

### Vereinsnachrichten



**Volkssolidarität e.V.**  
Begegnungsstätte der  
Volkssolidarität Lugau  
Telefon: 037295 / 2072

#### Veranstaltungsplan Monat September 2012

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

- **03. September – 13.00–16.00 Uhr**  
Kegeln
- **05. September – 09.30–13.00 Uhr**  
Knappschaft
- **06. September – 13.00–16.00 Uhr**  
Spielesachmittag
- **10. September – 13.00–16.00 Uhr**  
Kegeln + Spielesachmittag
- **11. September – 14.00–18.00 Uhr**  
Tanz
- **12. September – 09.30–13.00 Uhr**  
Knappschaft
- **13. September – 13.00–16.00 Uhr**  
Verkehrswacht
- **13. September – 13.00–16.00 Uhr**  
Spielesachmittag
- **17. September – 13.00–16.00 Uhr**  
Kegeln + Spielesachmittag
- **19. September – 09.30–13.00 Uhr**  
Knappschaft
- **20. September – 13.00–16.00 Uhr**  
Geburtsstagsfeier des Monats
- **24. September – 13.00–16.00 Uhr**  
Kegeln + Spielesachmittag
- **25. September – 14.00–18.00 Uhr**  
Tanz
- **26. September – 09.30–13.00 Uhr**  
Knappschaft
- **27. September – 13.00–16.00 Uhr**  
Spielesachmittag

Bitte immer bis 09.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. Änderungen vorbehalten.  
Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon 037295 2072 anrufen.



wünscht Ihnen  
Ihr Team der Einrichtung

#### Kleingartenverein „Am Stadtbad“ e.V. Lugau

#### Gartenheim zu verpachten!

Suchen ab **01.09.2012** einen Pächter für unser Gartenheim „Am Stadtbad“. Die Kapazität der Gasträume beträgt 50 Plätze.

Interessenten wenden sich bitte an Axel Berner,  
Sallaaminer-Straße 52, 09385 Lugau  
Tel. 0174 - 3453720

#### **DIE JOHANNITER** Aus Liebe zum Leben



#### ■ Angebote der Seniorenbegegnung September 2012

Die Angebote der Seniorenbegegnung gelten jungen Rentnern und Vorruheständlern wie auch Senioren bis ins hohe Alter. Mit unserer Arbeit wollen wir Geselligkeit, Kultur, Wärme und Nächstenliebe vermitteln. Hauptsächlich finden unsere Veranstaltungen im Diakonot in Lugau, Schulstraße 20, statt.  
Wir laden Sie zu den Veranstaltungen sowie Ausfahrten herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

#### ■ Dienstag, den 4. und 11. September, 11:00 Uhr

Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauenssachstraße 2 in Lugau

#### ■ Dienstag, 25. September 2012, 15:00 Uhr

Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau  
Herbstfest



Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320

### Sommerfest der JUH e.V. am 07.08.2012



Bei bestem Sommerwetter feierten wir am 07.08.2012 in den Räumlichkeiten des Diakonats in Lugau unser Sommerfest. Es freute uns sehr, dass wir viele Gäste begrüßen durften. Gleich zum Auftakt gab es ein Glas „Sommerbowle“. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken sorgte unser Alleinunterhalter Jürgen mit Livemusik und lustigen Einlagen für gute Stimmung unter den Besuchern. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Seniorensportgruppe, die rhythmische Gymnastik mit Tüchern präsentierte. Alle Anwesenden waren sichtlich begeistert und verlangten eine Zugabe. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an die Mitwirkenden.

Am **25. September** laden wir Sie herzlich zu unserem Herbstfest ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



## Vereinsnachrichten

### Das Jahresprojekt des Altenpflegeheimes Lugau nimmt Form an.



So wie das Jahr selbst, so schreitet auch das Jahresprojekt der sozialen Betreuung des Altenpflegeheimes Lugau voran.

Im Herbst soll eine Namensgebung für die beiden Wohnbereiche des Heimes stattfinden. Wie bereits berichtet heißt der Wohnbereich 1 dann „Zum Glockenturm“ und der Wohnbereich 2 „Zur goldenen Sonne“. Um die Wohnbereiche entsprechend zu kennzeichnen, werden große Holzreliefs gut sichtbar auf beiden Etagen angebracht. Diese Reliefs galt es nun anzufertigen. Frau N. Gundermann, Ergotherapeutin in der Sozialen Betreuung, zeichnete die Umrisse des Lugauer „Glockenturms“ und

der ehemaligen „Goldenen Sonne“ auf Holztafeln auf und sägte diese dann aus.

Am 26. Juli fand ein gemütlicher Kaffeeklatsch in unserer Cafeteria statt. Bei Kaffee und Kuchen erfuhren die Heimbewohner nochmals Interessantes und Wissenswertes zu diesen historischen Gebäuden. Im Anschluss an unsere Kaffeerunde erfolgte dann die praktische Arbeit: Frau Gundermann und einige Heimbewohner gaben den Holzreliefs den passenden Farbanstrich. So erhielten das Relief „Zur goldenen Sonne“ ein warmes, sonniges Gelb und der „Glockenturm“ einen angenehmen entsprechenden Brauntönen. Neben den Holzreliefs werden später noch Informationstafeln mit historischen Daten dieser Bauwerke angebracht.

Unsere nächste Aufgabe wird das Ausgestalten der Cafeteria mit Linoldrucken sein, welche uns Herr Fiedler bereits überreicht hat. Diese Linoldrucke von einem früheren Kunstprojekt stellen Sehenswürdigkeiten von Lugau dar. Sie sollen dann unsere Cafeteria schmücken. So wird in einem wichtigen Begegnungsbereich des Hauses der Bezug zur Stadt Lugau hergestellt und so manche Erinnerung bei den Bewohnern und Gästen wachgerufen.

Des Weiteren steht noch das Erstellen einer Fotodokumentation auf dem Plan. Markante Lugauer Gebäude sollen als Fotos die



Gänge der Wohnbereiche schmücken. Wir hoffen sehr, alle noch notwendigen Vorbereitungen termingemäß abzuschließen, denn der Termin für die feierliche Namensgebung steht nun fest: der 4. Oktober 2012.

An diesem Tag möchten wir uns gern bei allen Mitwirkenden am Jahresprojekt auf das Herzlichste bedanken und freuen uns, sie im Altenpflegeheim Lugau begrüßen zu dürfen.

### Sommerfest im Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V.



Mitglieder errichteten Zelten getrotzt und alle Beteiligten waren sich einig, dass es ein wunderbarer Nachmittag gewesen sei. Viele der Mitglieder freuten sich auch über den kameradschaftlichen und liebevollen Umgang von Behinderten und Senioren.

Für die Organisatoren, Betreuer und Helfer war die Freude und Zufriedenheit der Mitglieder mit dem Fest ein großer Ansporn, auch weitere Veranstaltungen für die Mitglieder des Verbandes zu organisieren.

Der Verband feierte mit seinen Mitgliedern am Freitag, den 20.7.2012 in der Clara-Zetkin-Str. 12 ein erlebnisreiches Sommerfest. Zum Gelingen des Festes hatten alle Ortsgruppen Torte und Kuchen gebacken und somit bereits dem Kaffeetrinken zu einem geschmacklichen Höhepunkt verholfen. Rostbratwurst, Kesselnulasch und frisch gezapftes Bier trugen in Verbindung mit Live-Musik ebenfalls zum Gelingen des Festes bei. Dem unsicheren Wetter wurde mit eigens für die



### Vereinsnachrichten

Behindertenverband  
Landkreis Stollberg e.V.  
**Kindergarten**  
„Sonnenkäfer“



### Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielnachmittag am **19. September 2012, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen.

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



### Schulanfängerausfahrt nach Waschleithe



Sechzehn Schulanfänger und drei Erzieherinnen der Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ in Lugau, fuhren am 5. Juli 2012 nachmittags auf große Abschlussfahrt ins Erzgebirge nach Waschleithe.

Dorthin lud uns Stellas Oma Frau Loos ein, die in Waschleithe-Grünhain-Beierfeld den Gasthof „Haus Fürstenberg“ betreibt und ihrer Enkelin Stella und somit gleich allen diesjährigen Schulanfängern eine Freude bereiten wollte, was ihr auch sehr gelungen ist. Am Berggasthof angekommen, konnten wir schon an dem mit vielen Luftballons geschmückten Eingang erkennen, dass Familie Loos sich voll und ganz auf Kinderbesuch eingestellt hatte. Wir wurden sehr freundlich begrüßt und gleich in den Gasthof zum „Kaffeetrinken“ eingeladen. Am festlich gedeckten, mit Luftballons, Zuckertüten, Moosgummibuchstaben und anderem Süßen dekorierten Tisch ließen wir uns den leckeren Kuchen und die Plätzchen mit Kakao oder Orangensaft gut schmecken. Das gerade herangezogene



Gewitter störte uns in dieser Zeit überhaupt nicht, denn wir saßen ja im „Trockenen“. Dann verkündete uns Frau Loos eine Überraschung. Sie lud uns ins nahe gelegene Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ ein. Nach einem kurzen Fußmarsch erwartete uns dort eine Führung von einem echten Bergmann. Wir bekamen alle einen Helm und begrüßten uns am Eingang mit „Glück Auf“, dann „fuhren“ wir über 250 Stufen, 80 Meter in die Tiefe. Vorsichtig mussten wir sein, denn die Treppen und Wege im Bergwerk waren sehr nass und klitschig. Vieles haben wir über die schwere Arbeit des Bergmanns von früher und heute erfahren. Am Ausgang war es auch schön, dass Licht des Tages wieder zu erblicken.

Nach einem kurzen Fußmarsch zurück zum Gasthof konnten alle Kinder zur weiteren Überraschung auf dem im Grundstück vorhandenen Spielplatz mit dem Karussell auf „Pferden reiten“.

Der krönende Abschluss bei Familie Loos war ein reichhaltig, mit vielen Salaten und verschiedenem gegrillten Fleisch und Würstchen, angerichtetes Abendbuffet.

Voller Dankbarkeit für die schönen Erlebnisse und der hervorragenden Bewirtung im Berggasthof „Haus Fürstenberg“ in Waschleithe, fuhren wir mit unserem Bus wieder in die Kindertagesstätte „Kinderland“ nach Lugau zurück. Dort übernachteten die Schulanfänger und bekamen am nächsten Morgen ihre Zuckertüte überreicht.

Angela Gränitz



## Vereinsnachrichten



## Lugauer SC

## Jonas „Iker“ Hochmut bester Tormann!



Unsere E-Jugend nahm am Samstag, dem 30.06.2012, an einem hochrangigen Fünferturnier in Thierfeld teil.

Das erste Spiel gegen die favorisierten Gastgeber endete 0:0. Wesentlichen Anteil am Remis hatte Torwart Jonas Hochmut, der kurz vor Schluss einen Neunmeter der Thierfelder hielt. Nach dieser Glanzparade stürmten die restlichen Kids vor Freude ins

Tor und „überraunten“ unseren Jonas; dass das Spiel inzwischen weiterging, wurde vor lauter Freude einfach mal kurz vergessen, so die mitgereiste Jugendleiterin Doreen Lorenz. Im zweiten Spiel waren die Auer Mädels

der Gegner, auch hier endete die Partie 0:0, und unsere Mannschaft hat erneut ein richtig super Spiel gemacht. Das dritte Spiel gegen Löbnitz haben unsere Kinder dann 1:0 gewonnen, Torhüter war Dominik „Dodo“ Dietze. Das vierte und letzte Turnierspiel gegen Langenbach ging leider 5:0 verloren. Aber gegen deren C - Jugend (!!!) hatten unsere Kinder naturgemäß keine Chance. Trotzdem hielten sie auch in diesem Spiel gut dagegen.

**Insgesamt belegte unsere Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz. Klasse Jungs, wir sind stolz auf euch!**

Unser Schlussmann, Jonas Hochmut, wurde als bester Tormann ausgezeichnet, ein prima Erfolg. Weiter so **Jonas „Casillas“**.

**Es ist schön zu sehen, wie unsere Mannschaft immer besser zusammenfindet und Spielzüge, welche im Training hart erarbeitet wurden, auch unter „Wettkampfbedingungen“, wie in einem Turnier, zum Erfolg führen.**

Bemerkenswert ist die Kreativität und das Engagement der Eltern der Spieler, die die Erfolgsmannschaft mit einer Grillfeier und mindestens einem ;- ) Stadtbadbesuch belohnte. Vielen Dank auch an euch, liebe Eltern.  
(DL, K13)

## Neue Trikots für unsere F-Jugend



von links: Herr Krause von der enviaM, einer unserer F-Jugendtrainer Michael Preiß und die Jugendkoordinatorin des LSC Doreen Lorenz

Am Mittwoch, den 11. Juli 2012, wurden unsere jüngsten Kicker bei ihrem Training überrascht. Denn es erschien Herr Steffen Krause von der enviaM.

Er überreichte unserer F-Jugend einen Satz Trikots, inklusive der Torwart – Dresse. Und da es in der heutigen Zeit schwer genug ist, Sponsoren zu gewinnen, freuten sich alle zurecht darüber, zumal auch noch eine Geldspende überreicht wurde.

Die Kinder, Eltern und Verantwortlichen des Lugauer SC bedanken sich nochmals recht herzlich bei Herrn Krause und der enviaM für dieses tolle Geschenk.  
(HB)



Herr Krause (li.) und unser Torwart Louis Straube

## Lugauer SC – SV Mannichswalde e.V.



Bei sonnigem Fußballwetter trafen die beiden Kreisligisten in Lugau aufeinander. Nach einer kurzen Abtastphase gingen die Lugauer durch einen schönen Angriff über alle Mannschaftsteile durch Sven Hempel mit 1:0 in Führung. In der 12. Minute dann hatten die Lugauer Glück, als ein Freistoß vom Gastespieler Hönig an den Lugauer Pfosten knallte. In der 15. Minute dann wieder ein klasse Angriff der Hausherren über Robert Zierold, den Marcus Langer am hinteren Pfosten zum 2:0 einköpfte. Das Spiel plätscherte dann eine ganze Weile so dahin, bis in der 30. Minute ein Eckball der Gäste die Lugauer aufwachen ließ. So endete die 1. Halbzeit mit einem Freistoß der Lugauer, den das Geburtstagskind Felix Graupner unhaltbar im linken oberen Winkel zum 3:0 einschlagen ließ. Glückwunsch „ix“ zum Tor und zum 23. Geburtstag.

In der 2. Halbzeit waren die Gäste am Drücker und besaßen mehrere gute Chancen, eine davon ging nach dem Schuss von Schön-

felder in der 57. Minute knapp über das Tor, der Rest war Beute vom gut haltenden Lugauer Torwart Freitag. In der 62. Minute lief der wohl beste Abgriff des Tages über die linke Lugauer Seite. Vorbereitet vom Torschützen Graupner, konnte Buchsbaum dessen präzis geschlagenen Flanke volley im Tor der Mannichswalder zum 4:0 versenken. Klasse Männer! In der 68. Minute lief wieder ein Konter der Lugauer, den Langer knapp über das Tor der Gäste schoss. In der 74. Minute tauschten die Gäste dann ihren Torwart aus, aber nur eine Minute später musste auch er hinter sich greifen, als Mettke zum 5:0 einnetzte.

Die beste Chance der Gäste ergab sich in der 90. Minute, als der gut pfeifende Schiedsrichter Folgner nach einem Foul des Lugauer Torwarts auf den Elfmeterpunkt zeigte. Aber leider schoss der für die Gäste angetretene Taubert den Ball über das Tor. So trennten sich beide Mannschaften mit 5:0. Ein verdienter Sieg für die Lugauer, der vielleicht ein Tor zu hoch ausfiel.  
(HB)

## Vereinsnachrichten

## Bericht vom F-Jugendturnier in Chemnitz

Unsere Jungs der F-Jugend nahmen am Sonntag, dem 15.07.2012, auf Einladung der SG Handwerk Rabenstein an einem Turnier von Nachwuchskickern in Chemnitz teil. Begleitet von vielen Eltern sowie dem Lugauer Nachwuchstrainer András Major stellten sich unsere Kids den höherklassigen Mannschaften von der SG Handwerk Rabensteinl + II, Post Chemnitz, VTB Chemnitz, Lok Chemnitz, der TuS Pleiße und dem VfL Hohenstein - Ernstthal mutig entgegen. Leider mussten unsere Jungs viel Lehrgeld bezahlen und sich den jeweils besseren Mannschaften beugen. Aber an Willen und Kampfkraft hat es nicht gemangelt, so dass alle Ergebnisse im Rahmen gehalten wurden. Auch wurde am Ende des Turniers der Lugauer Torwart Louis Straube mit in den Kreis der besten Spieler des Turniers aufgenommen. Aber auch allen anderen Lugauer Kickern soll an dieser Stelle ein großes Lob gezollt werden, wie sie mit den widrigen Witterungsbedingungen umgegangen sind und unserem Verein alle Ehre gemacht haben. Das habt ihr richtig Klasse gemacht „Männer“. Weiter so.

Vielen, lieben Dank nochmals an alle mitgereisten Eltern für eure tolle Unterstützung der Kids und die richtig gute Betreuung, denn trotz zweimaliger Regenunterbrechung wurde dieses Turnier auch Dank eurer Hilfe in perfekter Organisation durchgezogen. Unser Dank gilt ebenso der gastgebenden SG Handwerk Rabenstein, die die anwesenden Nachwuchsmannschaften in Ihrem Sportpark auf



einem Kunstrasenplatz spielen ließen, der seinesgleichen sucht, und das bei einem Turnier der F-Jugend!!! Die Kinder, Eltern und Verantwortlichen des Lugauer SC freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. (HB)

## „Hoher Besuch“ beim Lugauer SC

Am Mittwoch, dem 25.07.2012, erwarteten unser Nachwuchskicker der E-Jugend und deren Trainer „hohen“ Besuch. Denn kein geringerer als der Leiter des Nachwuchsleistungszentrums des FC Erzgebirge Aue, Herr Steffen Ziffert, hatte sich zur Durchführung eines Nachwuchstrainings angekündigt. Natürlich waren alle ziemlich aufgeregt (ist er nett, ist er streng, hoffentlich blamieren wir uns nicht...?). Aber alle Sorgen waren unnötig. Herr Ziffert zeigte sich als äußerst sympathischer, aber auch konsequenter Trainer, der sein Geschäft nahezu perfekt versteht. Er demonstrierte mit relativ einfachen Mitteln, wie man den Nachwuchs für diesen Sport begeistern kann, zog aber auch ebenso sein anstrengendes Trainingsprogramm durch. Am auffälligsten dabei war, dass er während des gesamten Trainings die Kids immer mit dem Ball beschäftigte. In kleinen Spielen gegeneinander stachelte er den Ehrgeiz unseres Nachwuchses an und demonstrierte dabei, wie man so das Ballgefühl und die Feinmotorik von so jungen Spielerinnen und Spielern erheblich verbessern kann. So hatte Herr Ziffert speziell auf die Kids zugeschnittene Fußbälle mitgebracht, die natürlich super ankamen. Am Ende dieser 90minütigen Trainingseinheit waren sich Kinder, Eltern und die Lugauer Verantwortlichen einig, dass so ein Training unbedingt wiederholt werden muss. Herr Ziffert bot dem LSC eine längerfristige Zusammenarbeit an, u.a. auch



in der hinteren Reihe v.l.n.r.: Nachwuchstrainer Maik Herlt, Walter Lerche, Steffen Ziffert und Uwe Dalibor (1. Vorsitzender des Lugauer SC)

im Sinne einer Schulung der Nachwuchstrainer im Leistungszentrum Aue. Und vielleicht laufen bald auch die Lugauer Kids bei einem Zweitligaspiel mit den Profis vom FCE auf deren Rasen ein. Dieses Angebot nahmen die Lugauer natürlich dankend an, denn so eine Offerte bekommt man als relativ kleiner Verein nicht jeden Tag angeboten. Der Lugauer Sportclub dankt nochmals ganz, ganz herzlich Herrn Ziffert für diese Super-Trainingseinheit und hofft auf ein baldiges Wiedersehen, zumal unsere Kicker von Herrn Ziffert „Hausaufgaben“ aufbekommen haben, die er beim nächsten Mal kontrollieren will. Es geht also immer weiter voran im Lugauer Fußball.

Aber ein großes Dankeschön des LSC gilt auch dem Opa unseres Pascal, Herrn Walter Lerche, ohne dessen „heißen Draht“ zum FC Erzgebirge dieses außergewöhnliche Training und die eventuelle zukünftige Zusammenarbeit erst ermöglicht wurde. Vielen, lieben Dank dafür.

Und sollten sich einige aktuelle bzw. potentielle Sponsoren überlegen, wie man dem Nachwuchs weiterhelfen kann, so sind die Verantwortlichen jederzeit sehr gern bereit, über eine fruchtbare Zusammenarbeit für beide Seiten zu sprechen. (HB)



Unser Pascal Lerche beim Torschuss



## Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

### Es geht schon wieder los...

Nachdem die Ringer aus Lugau einen sehenswerten Freundschaftskampf zur Sommernacht gegen den RV Rehau absolviert haben, starten unsere Athleten hoffnungsvoll in ihre neue Saison. Neue Trikots sponserten uns hierfür die Gewerbegemeinschaft Paletti Park Frau Schalek-Richter, Frau Gnüchtel und das team2e um Frau Esser. Nochmals vielen Dank dafür. Hier exklusiv alle **Termine zur Oberliga Sachsen** und zur Jugendliga.

#### ■ Hinrunde

Datum	Uhrzeit	Gastgeber	Gast
02.09.12	14:00 Uhr	RVE 1908 Lugau	AC Auerbach
08.09.12	19:30 Uhr	RVE 1908 Lugau	SAV Leipzig/Großlehna
15.09.12	19:30 Uhr	RV Thalheim	RVE 1908 Lugau
23.09.12	15:00 Uhr	RVE 1908 Lugau	SV Grün-Weiß Weißwa.
29.09.12	17:30 Uhr	FC Erzgebirge Aue II	RVE 1908 Lugau
03.10.12	15:00 Uhr	RVE 1908 Lugau	RSK Gelenau/Zöblitz/ Zschopau
06.10.12	19:30 Uhr	WKG Pausa/Plauen II	RVE 1908 Lugau
13.10.12		RVE 1908 Lugau kampffrei	
20.10.12	17:30 Uhr	AC 1897 Werdau II	RVE 1908 Lugau

#### ■ Rückrunde

27.10.12	19:30 Uhr	AC Auerbach	RVE 1908 Lugau
03.11.12	19:30 Uhr	SAV Leipzig/Großlehna	RVE 1908 Lugau
10.11.12	19:30 Uhr	RVE 1908 Lugau	RV Thalheim
17.11.12	17:00 Uhr	SV Grün-Weiß Weißw.	RVE 1908 Lugau
24.11.12	19:30 Uhr	RVE 1908 Lugau	FC Erzgebirge Aue II
01.12.12	19:30 Uhr	RSK Gelenau/Zöblitz/ Zschopau	RVE 1908 Lugau
08.12.12	19:30 Uhr	RVE 1908 Lugau	WKG Pausa/Plauen II
15.12.12		RVE 1908 Lugau kampffrei	
22.12.12	19:30 Uhr	RVE 1908 Lugau	AC 1897 Werdau II

### Termine zur Jugendliga Mitteldeutschland

Datum	Uhrzeit	Gastgeber	Gast
01.09.12	17.30 Uhr	AV Zella-Mehlis	WKG Lugau/Thalheim
15.09.12	17.30 Uhr	WKG Lugau/Thalheim	RSV Rotation Greiz
23.09.12	13.00 Uhr	WKG Lugau/Thalheim	AV Zella-Mehlis
27.10.12	15.00 Uhr	WKG Leipzig/Taucha	WKG Lugau/Thalheim
03.11.12	15.30 Uhr	WKG Lugau/Thalheim	AC 1897 Werdau
24.11.12	15.30 Uhr	AC 1897 Werdau	WKG Lugau/Thalheim
01.12.12	16.00 Uhr	RSV Rotation Greiz	WKG Lugau/Thalheim
08.12.12	17.30 Uhr	in Greiz	WKG Leipzig/Taucha
		WKG Lugau/Thalheim	WKG Pausa/ASV Plauen

Die Lugauer Heimkämpfe finden in der Sporthalle der Mittelschule „Am Steegenwald“, Sallauminer Straße 77, statt.

Kraft Heil

Bericht von Kati Blachut

## Lugauer Gaststätten stellen sich vor

Das Café Leonardo in Lugau, Oststraße 2, möchte sich auf diesem Weg vorstellen.



In unserem Café bieten wir Ihnen verschiedene Kaffeespezialitäten, dazu Selbstgebackenes und italienisches Eis an, sowie das beliebte Fürst Pückler Eis, nach der Rezeptur von Herrn Leonhardt. Eis

und Selbstgebackenes können Sie sich auch gern zu Haus schmecken lassen, wir verkaufen außer Haus, und nehmen Bestellungen für Torten und Kuchen entgegen.

Für kleine Feierlichkeiten stehen wir Ihnen gern nach Absprache zur Verfügung.

Geöffnet ist das Café Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf unsere großen und natürlich vielen kleinen Gäste.

*Ines Martin und Team*

### Jugendkartslalom in Stollberg

Am 8. September findet in der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr auf dem Stollberger Schillerplatz der zweite diesjährige Jugendkart-Slalom in seiner 15. Auflage statt, eine für alle Interessenten – nicht nur aus Stollberg – offene motorsportliche Veranstaltung des MSC Stollberg im ADAC unter der bewährten Leitung von Oswald Ehrlich und unterstützt von ehrenamtlichen Helfern des Stollberger Motorsportclubs. Die zum Einsatz kommenden Kartfahrzeuge einschließlich der Sicherheitseinrichtungen, wie Sturzhelme werden vom ADAC aus Annaberg bereitgestellt und betreut. "Die Kinder und Jugendlichen können mit diesem Kart-Slalom ihr Reaktionsvermögen und ihre Geschicklichkeit testen", so Oswald Ehrlich, "wobei die Teilnehmer keinen Gefahren ausgesetzt sind, da die Rennkarts gedrosselte Motoren haben und bei auftretenden Gefahrensituationen sofort über Funk abgeschaltet werden. Mit keinem anderen Motorfahrzeug kann man bereits im Alter von 8 Jahren so spielerisch ein Gefühl für den Umgang mit Gas, Bremse und Lenkrad bekommen. Gestartet wird in vier Altersklassen. Dabei geht es in erster Linie darum, den abgesteckten ca. 400 Meter-Pylonenkurs auf dem Schillerplatz fehlerfrei zu umrunden. Bei Kindern unter 14 Jahren (teilnehmen können alle Interessenten ab dem 8. Lebensjahr ohne weitere Voraussetzungen, wobei der Veranstalter vor Ort aufgrund körperlicher Voraussetzungen festlegt wer fahren darf) ist natürlich die Begleitung der Eltern zur Einverständniserklärung des oder der Erziehungsberechtigten erforderlich. Teilnehmer bis 14 Jahre, die ohne Begleitung der Erziehungsberechtigten an der Veranstaltung teilnehmen wollen, benötigen deshalb eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern. Gefahren wird dieser Geschicklichkeitstest mit elektronischer Zeitmessung. Die Teilnehmer in den Altersklassen 8 bis 18 fahren neben der Wertung in den Altersklassen, um den Pokal des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Stollberg 2012, der auch die Wertung des 14. Stollberger-Jugend-Kartlauf einschließt. Die über 18-jährigen Teilnehmer fahren um den Pokal des MSC Stollberg. Für weitere Hinweise und Anregungen zur Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung hat der MSC Stollberg im ADAC stets ein offenes Ohr.

*(Friedemann Bähr)*

## Wissenswertes | Termine | Informationen

## Die Kul(T)ourbanauen des Lugauer Kultur- und Freizeitzentrums

## „Weihnachtsgans Auguste“ schnattert schon jetzt...

Pünktlich da, um die Weihnachtszeit einzuleiten, ist die „Weihnachtsgans Auguste“ – natürlich nur als Theaterstück. Wie in jedem Jahr haben die Kul(T)ourbanauen des Lugauer Kultur- und Freizeitzentrums auch 2012 ein Weihnachtsstück für die gesamte Familie im Repertoire. Dieses mal gibt es das unterhaltsame Spektakel von Friedrich Wolf zu bestaunen, bei welchem eine schnatternde Gans die Hauptrolle verkörpert. Papa Löwenhaupt will zu Heilig Abend einen ganz besonderen Festschmaus auf dem Tisch haben und gab eine große Summe Geld aus, um die größte und bestaussehendste Gans zu kaufen. Doch seine Familie ist alles andere als angetan von diesem Tier. Nur der kleine Peter schließt Auguste vom ersten Augenblick an als Freundin in seine Arme. Nun ist guter Rat teuer, denn während der eine Teil der Familie das Tier schlachten will, versucht der andere mit List und Tücke das Leben von Auguste zu schützen. Von einer friedlichen Weihnachtsstimmung kann nun keine Rede mehr sein. Denn nicht nur Auguste, auch Oma Sieglinde muss zu allem ihren Senf dazugeben und wühlt das Familienleben ordentlich auf. Ob dieses Durcheinander doch noch zu einem frohen Weihnachtsfest führt, das erfahren wie immer nur die Zuschauer.

Kartenbestellungen (2,50 Euro pro Person) können ab sofort im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgässchen 8, Telefon: 037295/2486 aufgegeben werden.

## ■ Termine:

Sa., 20. Oktober 12, 19:30 Uhr (Premiere)

Sa., 27. Oktober 12, 15:30 Uhr

Sa., 27. Oktober 12, 19:30 Uhr

Alle Aufführungen finden im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau statt.

## Neue Komödie der Kul(T)ourbanauen

Aller guten Dinge sind drei. Das dachten sich auch die Lugauer Theaterkids, jetzt unter dem neuen Namen Kul(T)ourbanauen. Nach den bisherigen Komödien „Tod inklusive“ und „Drei diebische Elstern“ gibt es ab November den neuen Dreiaakter zu sehen. „Schabernack beim Huberbauer“ – so der Titel der Liebeskomödie, welche auf einem Bauerngut in Erlbach-Kirchberg spielt. Dort werden die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Silberhochzeitsfeier des Bauern Hans-Peter und seinem Eheweib Gisela



getroffen, als plötzlich Giselas Schwager Theodor gemeinsam mit seinem Freund Manfred mit Koffern bepackt in der Tür steht und um Unterschlupf bittet. Bei Theodor und seiner Frau Sybille hängt der Hausseggen mächtig schief und die herrische Ehefrau setzte ihren Mann kurzentschlossen vor die Tür. Doch das Schicksal will es, dass auch Sybille mit ihrer Freundin Hannelore auf die Idee kommt, bei ihrer Schwester für ein paar Tage einzuziehen, um die Silberhochzeit zu feiern. Nun müssen sich die Männer etwas einfallen lassen, denn von den Frauen erkannt werden, das wollen sie nicht. Darum greifen sie zu einem alten, aber einfachen Trick: sie schlüpfen in die Rolle der Haushälterinnen Berta und Martha. Doch Sybille und Hannelore durchschauen den Schabernack der beiden Männer und drehen den Spieß um. Wie dieses Verwirrspiel ausgeht, das kann man sich am 17. und 24. November 2012 in der Aula des Beruflichen Schulzentrums in Oelsnitz anschauen.

Karten hierfür sind im Lugauer Kultur- und Freizeitzentrum, Fabrikgässchen 8, Telefon: 037295/2486 für 4,50 Euro pro Person erhältlich.

Die Kul(T)ourbanauen wünschen bereits jetzt: Gute Unterhaltung!!!

## Anzeigen

## hng-Dienstleistung ■ Haus ■ Hof ■ Garten

Inh. L. Tauber 09385 Lugau · August-Bebel-Straße 10  
Tel. 037295/54638 · Fax: 037295/54668 · Handy: 0171/8836177

Unsere Angebote: Renovierungsarbeiten  
Baum- und Heckenschnitt  
Gartenservice/Laubenbau, -sanierung  
Holzschutzarbeiten u. v. m.



**Sie haben ein Problem? Dann rufen Sie an ...**

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH  
Lichtenstein

## Selbstständiges Wohnen im Alter

Wir bieten attraktive 1-Raum-Wohnungen mit Balkon (Wohnzimmer, Schlafnische, Küche, Bad, Flur) in der Ernst-Schneller-Siedlung 5 und 6 in Lichtenstein an.



- > ca. 33m<sup>2</sup> bei einer Gesamtmiete ab 239,00 € (warm ohne Kauton)
- > zum Teil möblierte Wohnungen möglich
- > Bad komplett gefliest, mit Dusche oder Badewanne, gesamte Wohnung renoviert
- > je 2 Aufzüge im Haus
- > u.a. Arztpraxis, Pflegedienst, Speiseversorgung
- > Treppenhausreinigung vorhanden
- > Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
- > Es steht Ihnen ein Ansprechpartner direkt im Haus zur Verfügung!



Bei Interesse und für Besichtigungstermine stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:  
Tel.: 037204/61201, Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, [www.swg-lichtenstein.de](http://www.swg-lichtenstein.de)

## Orchideen und Edelsteine einzigartig kombiniert Sonderschau im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge



*Oelsnitz/ Erzgebirge, 16.08.2012:* Am Wochenende vom 07. bis 09. September 2012 halten faszinierende Exoten Einzug in das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge. Orchideen in einer einzigartigen Kombination mit Edelsteinen werden die Museumsbesucher verzaubern. In die Räume des Bergbaumuseums wird unter Verwendung bergbaulicher Symbole und Objekte eine fantasievolle Blüten- und Gesteins-Landschaft gestaltet. Neben der Betrachtung der wundervollen Naturschätze haben Orchideenliebhaber und Interessenten die Möglichkeit, sich zu Orchideen-Arten und deren Pflege oder Besonderheiten der Mineralien beraten zu lassen. Auch werden Pflanzen und Mineralien zum Verkauf angeboten.

Anlass für die Sonderausstellung ist die 800-Jahrfeier der Stadt Oelsnitz im September dieses Jahres sowie das 30-jährige Bestehen des Freundeskreis Geologie & Mineralogie Oelsnitz/Erzgebirge. Der seit 49 Jahren bestehende Verein der Orchideenfreunde Zwickau e.V. und der Freundeskreis Geologie und Mineralogie Oelsnitz organisieren gemeinsam die 3-tägige Ausstellung. Ihre

Begeisterung für die Blütenpracht sowie die Schätze des Bodens wird im Bergbaumuseum würdig zum Ausdruck gebracht. Die Sonderschau hat vom 07. bis 09. September 2012 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Parallel beteiligt sich das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge am Sonntag, den 09. September 2012, am Tag des offenen Denkmals zum Thema „Holz“. Sonderführungen veranschaulichen die Bedeutung des Holzes im Bergbau. Im Oelsnitzer Karl-Liebke-Schacht, dem heutigen Bergbaumuseum, wurden jährlich viele tausende Kubikmeter Holz verbaut. Kindern wird am Tag des Denkmals auch ein ganz besonderes Programm rund um das Thema Holz geboten: Mit dem Kinderklub des Bergbaumuseums können kleine Türstöcke gebaut werden, nachdem man diese im Bergwerk im Original erlebte. Außerdem werden „Matzel“ gesägt – wie sie die Bergleute gelegentlich aus dem Bergwerk schmuggelten. Auch eine spannende Fühlstation zum Thema Holz ist aufgebaut, bei der es gilt, unterschiedlichste Endprodukte aus dem Rohstoff Holz zu ertasten. Und wer noch weitere Verwendungsmöglichkeiten von Holz kennen lernen möchte, kann sich seinen eigenen Schlüsselanhänger oder sein eigenes Schneidbrett anfertigen. Darüber hinaus kann die Sonderausstellung „Legendäre Motorräder des DDR-Geländesports“ besichtigt werden. Die anlässlich der Six Days Enduro 2012 in Sachsen noch bis 18. November im Bergbaumuseum gezeigte kleine aber feine Ausstellung zeigt Geländesportmotorräder aus den früheren Beständen des MZ-Werkes in Zschopau. Ergänzt wird die Ausstellung durch Kleinkraftmäder der Simson-„Vogelserie“, verschiedenen Souvenirs des DDR-Geländesports und privaten Filmaufnahmen von Motorsport-Veranstaltungen in der DDR.

Mit der Orchideen- und Mineralienschau, der Motorradausstellung und dem Tag des offenen Denkmals am Sonntag wird am Wochenende 07. bis 09. September ein vielseitiges Freizeitprogramm für die ganze Familie bereitgehalten. Die Museumsführungen finden jeweils 11.00 Uhr, 13.30 Uhr sowie 16.00 Uhr statt.

### Neue sächsische Lieder: gemütlich, naiv, voller Humor

## MUSIK IM TURM mit dem „Singenden Sachse“ Lutz Künzel

*Oelsnitz/ Erzgebirge, 16.08.2012:* Zur nächsten Veranstaltung in der Reihe MUSIK IM TURM ist am Samstag, den 22. September 2012 um 20.00 Uhr der „Singende Sachse“ Lutz Künzel aus Leipzig zu Gast im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge. Im einzigartigen Ambiente des Förderturmes präsentiert er sein kabarettistisches Solo-Musikprogramm. Zu erleben ist ein Abend in typisch sächsischer Mentalität: gemütlich, leidenschaftlich, und doch voller Humor, vorgetragen von einem großartigen Interpreten und musikalischen Sympathieträger, der seine Gitarre virtuos handhabt, für Heiterkeit garantiert und ein begeistertes Publikum zurücklässt. Auch bestens geeignet für Nicht-Sachsen!

Lutz Künzel, der langjährige Komponist und Begleiter des Kabarettisten Jürgen Hart und Prinzenbruder, singt neue humorvolle sächsische Lieder und diverse Cover mit neuen sächsischen Texten. Sie alle haben den Sachsen in allen Lebenslagen als zentrales Thema: Gaffee, Liebe, Trabi, Mücken...

Karten zum Preis von 11 Euro sind an der Museumskasse erhältlich bzw. können am Veranstaltungsabend zum Preis von 13 Euro erworben werden.

Für Bewertung ist gesorgt.



## Kultur

poetische  
notizen**Vier Blätter vom Kleeblatt**

bringt eines Glück  
der Wiese  
schenkt Regen ihr und Sonnentau

bringt eines Glück  
dem Dorfe  
das weich sich wiegt in grüner Au

bringt eines Glück  
dem Walde  
der dunkel ruht am lichten Rain

so bringt das vierte Blatt  
ein Glück  
gehört uns beiden ganz allein

Anke Grundeis

**BUCH-TIPP****Laus im Pelz**

Rainer Klis

Rainer Klis

Geboren im damaligen Karl-Marx-Stadt am 7. August 1955, gehörte Rainer Klis 1989 / 90 zu den Mitbegründern des Neuen Forums und der SPD in seiner Heimatstadt. Er war Mitbegründer und lange Zeit Vorsitzender des Sächsischen Schriftstellervereins. Inzwischen lebt er in Hohenstein-Ernstthal, wo er auch eine Buchhandlung betreibt.

„Laus im Pelz“ beschreibt das Leben des kleinen Getränkehändlers Henry Quast, der ein geordnetes Leben führt – bis der durchtrainierte Herr Nagel, ein ehemaliger Fremdenlegionär, in sein Leben tritt. Dieser Nagel bringt das ganze Leben von Quast durcheinander, will offenbar das Geschäft und das Leben von Quast völlig ruinieren.

Dieses Buch ist im Plöttner-Verlag erschienen. Es kann in allen Buchhandlungen zum Preis von 14,90 Euro bestellt werden.

## WEITTE

Weite??? Ganz im Gegenteil! Extrem eng ging es Ende Juli auf dieser Baustelle in Lugau zu. In der Bachstraße wird der verrohrte Lugauer Bach neu verlegt. Die engste Stelle war die Einmündung in die Schulstraße. Es war Zentimeterarbeit, die großen Baumaschinen richtig zu platzieren. Und dann mussten ja auch noch in einigen Metern Tiefe die Rohre präzise verlegt werden.

Und doch führt dieses Bild ins Weite. Der Lugauer Bach ist hier, wenige hundert Meter nach der Quelle, nur ein kleines Rinnsal. Aber das Wasser in diesen Rohren macht sich auf einen weiten Weg: Hegebach, Lungwitz, Mulde, Elbe – bis zur Mündung in die Nordsee. Nichts kann das Wasser auf diesem weiten Weg aufhalten. Das konnten nicht einmal Mauern und Minen.



## Historisches: Die jüngsten Jahrzehnte

### 2002: Die Flut

Am 13. April übergab Bürgermeister Rainer Unfried den symbolischen Schlüssel des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ an die Leiterin der Einrichtung, Christel Herdegen. Das Innere war vollständig saniert und umgebaut worden. Und auch das Äußere war ein Schmuckstück geworden. Besonders der Anbau hat eine farbenfrohe, kindgemäße Fassade erhalten. Bevor die Kinder wieder einzogen, war das Haus einen Tag lang für alle geöffnet. Und alle konnten feststellen: In dem „alten“ Haus gibt es einen „neuen“ Kindergarten.

Natürlich gab es auch viele andere größere und kleinere Baumaßnahmen in diesem Jahr. Die Versorgungsunternehmen ließen weitere Abschnitte der Trinkwasserleitung und des Abwasserkanals erneuern. Mit besonderer Freude und Erleichterung wird von den Anwohnern die Erneuerung und der Ausbau von Straßen wahrgenommen. Am 13. Juni übergaben Bürgermeister Rainer Unfried und Bauamtsleiter Rainer Schüßler nach grundhaftem Ausbau die Straße Am Vertrauensschacht. Nur eine Woche später, am 20. Juni, übergaben beide nach sechswöchiger Bauzeit die Clara-Zetkin-Straße dem Verkehr.

„Unter dem Kreuz“ war das Thema, unter das die Lugauer Kreuzkirchgemeinde das Jahr 2002 stellte. Anlass für dieses Thema war das Jubiläum des Kreuzfixes in der Kirche. 1502, also vor genau 500 Jahren, wurde es von Peter Breuer geschnitzt. Dieses Jubiläum war u.a. Anlass für mehrere Ausstellungen, die sich z.B. mit Leben und Werk von Peter Breuer und den spätgotischen Bildwerken der Lugauer Kirche beschäftigten.

Der Lugauer Weihnachtsmarkt hatte 2002 einen besonderen Höhepunkt. Der schon mehrere Jahre als leerer Rahmen aufgestellte Schwibbogen wurde enthüllt. Er zeigt die wichtigsten Lugauer Wahrzeichen und ist selbst zu einem Wahrzeichen der Advents- und Weihnachtszeit in Lugau geworden.



Doch auch für die Lugauer wurde das Jahr 2002 vor allem zum Jahr der Flut, auch wenn es in Lugau und Erlbach-Kirchberg nur relativ geringe Schäden gab. Doch die Lugauer Feuerwehr war auch in anderen Teilen des Kreisgebietes unterwegs. In Ursprung bestand das unmittelbar zuvor seiner Bestimmung übergebene Regenrückhaltebecken seine Bewährungsprobe.

Doch schon in den benachbarten Tälern unserer Region sah es anders aus. Und die Bilder von Weißeritz, Mulde und Elbe lösten auch hier fassungsloses Entsetzen aus. Das Bild der mit großer Gewalt durch den Dresdner Hauptbahnhof strömenden Weißeritz wird niemand vergessen können. Vor allem aber lösten diese Bilder auch in Lugau eine Welle der Solidarität aus. Es gab viele Aktionen, um Spenden zu sammeln. In dieser Situation entschied der Bürgermeister, dass die Stadt Lugau sich mit 8.800 Euro an den Spendenaktionen beteiligt. Das war der Lugauer Anteil am Restvermögen des Fördervereins „Hegebachtal“. Viele Lugauer halfen aber noch auf andere Weise. Einige fuhren unmittelbar nach der Flut in die Katastrophengebiete, um spontan Hilfe bei den Aufräumarbeiten zu leisten. Andere organisierten private Hilfsaktionen, um an einer bestimmten Stelle zu helfen, wo sie die konkrete Not gesehen hatten.

### 2003: Bauen und Planen

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde im Frühjahr der neu gebaute Umkleide- und Sanitärkomplex auf dem Sportgelände Sallaaminer Straße durch Bürgermeister Rainer Unfried im Beisein der Stadträte und der ausführenden Firmen an die Fußballvereine zur Nutzung übergeben. In 9-monatiger Bauzeit wurden Umkleide- und Sanitärräume für 4 Mannschaften geschaffen. Die Baukosten in Höhe von 410.000 EUR wurden zu 50 % durch das Regierungspräsidium gefördert.



Am 9. Oktober wurde die Heinrich-Heine-Straße nach der Sanierung offiziell dem Verkehr übergeben. Diese Baumaßnahme erfolgte im Rahmen des Schwarzdeckenprogramms des Freistaates. Mit diesem Programm konnten Straßen erneuert werden, bei denen kein grundhafter Ausbau nötig war, sondern der Einbau einer Bitumen-Tragschicht von ca. 10 cm und einer Deckschicht in Höhe von ca. 4 cm ausreichte. Dazu kamen natürlich viele Nebenarbeiten, z.B. die Anpassung der Grundstückszufahrten. Im Auftrag der Wohnungsbaugenossenschaft wurden u.a. die Garagenzufahrten ausgebaut.

In Niederlugau wurde seit Anfang Juni der grundhafte Ausbau der Unteren Hauptstraße fortgeführt. Im Jahre 2003 wurde der Abschnitt zwischen der Bergstraße und der Oelsnitzer Straße gebaut. Ende Oktober wurde die Bitumen-Deckschicht eingebaut. Nun fehlten nur noch die Abschnitte zwischen Vertrauensschachtstraße und Bergstraße sowie zwischen Oelsnitzer Straße und der Ortsgrenze zu Gersdorf.

Das Bauen spielte auch in der Arbeit des Stadtrates eine große Rolle. Dabei ging es nicht nur um die Planungen zu den Straßenbaumaßnahmen und die Vergabe der Aufträge. Mehrfach ging es im Jahr 2003 um die Veränderung bestehender Bebauungspläne, um die rechtlichen Voraussetzungen für große Bauvorhaben privater Investoren zu schaffen. Mit einem Beschluss des Stadtrates im April begann auch offiziell die Arbeit an dem Stadtentwicklungsprojekt Lugau, für das sich später die Abkürzung SEPL einbürgerte.

In Erlbach-Kirchberg war über einen längeren Zeitraum das Hintergebäude des Grundstückes Dorfstraße 158 saniert und teilweise umgebaut worden. Am 5. Dezember 2003 fand eine kleine Feier zum Abschluss der umfangreichen Sanierung statt. Das ehemals als Kindergarten genutzte 1. Obergeschoss des Gebäudes wurde zu einem Vereinsheim umgebaut. Das Erdgeschoss wurde ebenfalls saniert und weiter als Werkstatt, Lager und Garage genutzt.

Am 1. März 2003 übergab der Erlbach-Kirchberger Bürgermeister Rainer Schüßler ein neues Feuerwehrfahrzeug an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung.

## Wege zu einem geregelten Stuhlgang – kann ein Chirurg helfen?



*Dr. med. Ulrich Kleta, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im DRK Krankenhaus Lichtenstein beantwortet Fragen zur Darmgesundheit und einer möglichen Behandlung von Darmbeschwerden.*

**Stuhlgang ist eine individuelle Sache, gibt es trotzdem eine Faustregel für ein gesundes Wie bzw. Wie oft ?**

Einmal täglich „mittelfesten“ Stuhlgang zu haben ist gut. Aber auch dreimal täglich bis dreimal wöchentlich

ist bei gesunden Menschen völlig normal. Erst wenn von der individuellen Gewohnheit deutlich abgewichen wird, spricht man von Durchfall beziehungsweise Verstopfung.

### **Kann man für Darmgesundheit vorbeugend etwas tun?**

Für die Darmgesundheit kann man sowohl im Rahmen einer gesunden Lebensführung, als auch einer entsprechenden Ernährung etwas tun. Weiter gehören zur Darmgesundheit auch rechtzeitige Vorsorgeuntersuchungen, um eventuelle Erkrankungen zeitig genug erkennen und behandeln zu können.

Für viele Darmerkrankungen gibt es jedoch keine klaren Ursachen. Häufig liegen zusätzlich funktionelle Störungen vor, so dass sich die Behandlung am Ausmaß der Beschwerden orientiert.

### **Wie verläuft die Behandlung bei Funktionsstörungen des Darms?**

Die Behandlung erfolgt stufenweise – in Abhängigkeit der Beschwerden. Der erste Ansatz zielt auf die Änderungen in der Lebensweise und der Ernährung. Wenn dieser Schritt keine Erfolge bringt, erfolgt zunächst eine konservative Behandlung mit Medikamenten oder einem speziellen Beckenbodentraining. Die Störungen des Stuhlganges, sowohl Inkontinenz (nicht halten können) auch als Obstipation (Verstopfung), können ihre Ursache auch in der Veränderung des Schließmuskels oder des darüber gelegenen Rektums haben. Dann versprechen nur operative Eingriffe gute Heilungschancen.

### **An Ihrem Haus gibt es ein Darm-, ein Hernien- und ein Beckenbodenzentrum. Wenden sich Patienten mit Funktionsstörungen des Darms an das Darmzentrum?**

Anders als es der Name vermuten lässt, behandeln wir im Darmzentrum im Wesentlichen bösartige Erkrankungen des Kolons (Dickdarm) und des Rektums (Mastdarm). Funktionsstörungen, wie beispielsweise Verstopfung oder Inkontinenz, werden von mehreren Fachrichtungen – Innere Medizin (Gastroenterologie), Chirurgie (Koloproktologie bzw. Proktologie) – interdisziplinär behandelt. Da sie ihre Ursache häufig im Bereich des Enddarmes haben, welcher eine zentrale Stelle im Beckenboden einnimmt, erfolgt die Behandlung dieser Erkrankungen innerhalb unseres Beckenbodenzentrums. Im Hernienzentrum versorgen wir Patienten mit Gewebebrüchen, wie z.B. Leisten- oder Narbenbrüchen.

### **Welchen Vorteil bietet ein solches „Zentrum“?**

Ein Zentrum erfordert spezielle strukturelle Voraussetzungen und stellt eine qualitativ hochwertige Versorgung der Patienten sicher. Das wird von entsprechenden Fachgesellschaften überwacht. Wie schon angedeutet, arbeiten in einem Zentrum verschiedene Fachrichtungen, die sich mit dem gleichen Krankheitsbild beschäftigen, zusammen. Um eine optimale Behandlung des Patienten sicherzustellen, werden alle beteiligten Berufsgruppen, wie auch Psychologen, Physiotherapeuten und speziell ausgebildete Fachschwestern integriert.

Generell erfolgt eine Qualitätssicherung sowie ein Vergleich der Ergebnisse mit vergleichbaren anderen Zentren. Damit kann der Patient sicher sein, nach dem aktuellsten Stand behandelt zu werden. In einem Zentrum sind insbesondere die „weichen Faktoren“ wie psychologische Betreuung, soziale Beratung, die Verzahnung der Behandlung und die Geschwindigkeit der Behandlung meist deutlich besser.

### **Ihre Klinik hat einen langen Namen. Was ist unter Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie zu verstehen?**

Die Allgemeinchirurgie ist quasi der Ausgangspunkt für alle anderen chirurgischen Disziplinen. Sie beschäftigt sich mit der chirurgischen Behandlung von Erkrankungen, soweit diese keine besondere Spezialisierung und technische Ausstattung erfordert. Die Viszeralchirurgie, auch Bauchchirurgie genannt, ist spezialisiert auf Erkrankungen der Eingeweide des menschlichen Körpers. Das umfasst neben Magen, Darm, Leber und Gallenblase auch die Schilddrüse und Erkrankungen der Bauchwand (z.B. Leistenbrüche). Die Gefäßchirurgie beschäftigt sich mit den Erkrankungen der Blutgefäße, insbesondere mit der Behandlung von Durchblutungsstörungen als auch der Krampfaderen. Der grundlegende Unterschied zwischen Viszeral- und Allgemeinchirurgie ist die Komplexität der Eingriffe und die dazu notwendige Spezialisierung auf die Behandlung der inneren Organe.

### **Zurück zur Ausgangsfrage: Kann ein Chirurg helfen, den Stuhlgang wieder in den Griff zu bekommen?**

Wie schon angesprochen, werden vor einem chirurgischen Eingriff sämtliche nicht-invasiven Möglichkeiten ausgeschöpft. Mit einem operativen Eingriff können wir Patienten helfen, zu einem geregelten Stuhlgang zurückzufinden. Was diesbezüglich möglich ist, darüber werden wir bei unserer Veranstaltung im September informieren.

#### **Beckenbodensprechstunde (Proktologie)**

*Chefarzt Dr. med. Ulrich Kleta*

Dienstag 14:00 – 16:30 Uhr

Mittwoch 13:00 – 14:00 Uhr

**Anmeldung unter: 03 72 04 - 32 39 00**

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einer

### **Informationsveranstaltung**

**am Mittwoch, dem 26.09.2012, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

im Veranstaltungsraum, DRK Krankenhaus Lichtenstein

Hartensteiner Str. 42, 09350 Lichtenstein

**Chefarzt Dr. med. Ulrich Kleta**

beantwortet im Anschluss gern Ihre Fragen

**Imbiss ab 16:30 Uhr, Eintritt frei**

**Anzeigen**

**SCHROTT HANDEL**

Metall- & Kabelrecycling  
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Ankauf von Altpapier
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrotterfassung

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr  
Do + Fr 7 bis 18 Uhr  
Sa geschlossen

Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf  
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe des Lugauer Anzeiger  
liegt folgende Beilage bei:  
→ Bäckerei Müller



\*Aktionszeitraum: 16.07.-15.09.2012. Der € 150,- Preisvorteil gilt nur für Einbauten in getasste Fluxe. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar.

**Urlaubsgeld von Webasto!**  
€ 150,-\* Preisvorteil beim Kauf  
einer Standheizung!  
[www.hkr-kloetzer.de](http://www.hkr-kloetzer.de)



**HKR-Klötzer**

Fahrzeugheizung, Fahrzeugklima  
Hartensteiner Straße 37  
09366 Stollberg/OT Mitteldorf  
Telefon: 03 72 96 · 30 47  
Fax: 03 72 96 · 1 47 30  
eMail: [info@hkr-kloetzer.de](mailto:info@hkr-kloetzer.de)

**Wohnung im Stadtzentrum  
von Lugau ab sofort zu  
vermieten.**

Giebelwohnung mit kleiner  
Küche, Wohn- und Schlaf-  
zimmer, Bad mit Dusche/  
WC und Flur zu vermieten.  
42,76 m<sup>2</sup>, KM: 174,04 Euro,  
Garage kann dazu gemietet  
werden. **Telefonische  
Anfragen unter:  
03 72 95 · 24 08**

**Gut gepflegter Kleingarten,  
320 m<sup>2</sup> mit schöner Laube, in  
Niederlugau, altershalber  
abzugeben. 1.300 € VB  
Telefon: 03 71 · 23 47 78 53**



**Besonders für Sie. Der Golf\* als Fahrschulfahrzeug.**

Den passenden Partner auf dem Weg zum Führerschein zu finden ist ganz einfach. Er ist sicher, sparsam und vermittelt Fahrspaß. Und nicht zuletzt verzeiht er kleine Fehler sofort. Kurz gesagt: Fahrschulen fahren gerne Golf. Den bekommen Sie übrigens wie alle Volkswagen Fahrschulmodelle bereits ab Werk mit kompletter Fahrschulausstattung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns  
oder unter [www.volkswagen-fahrschule.de](http://www.volkswagen-fahrschule.de).

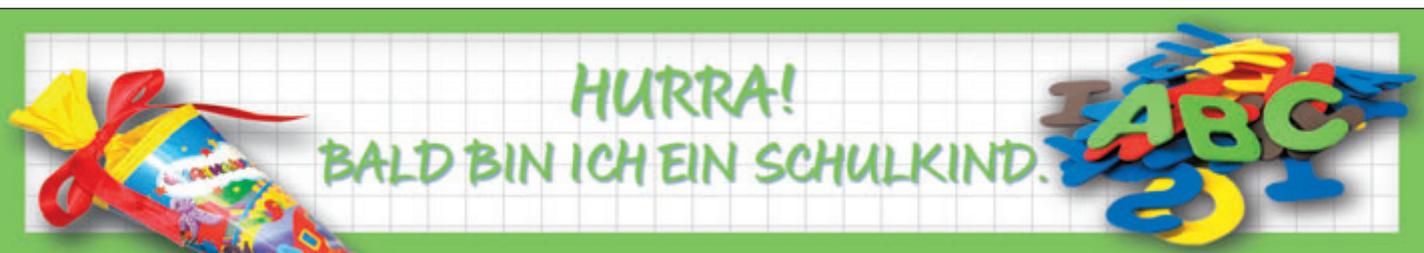
\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 9,2–3,8,  
CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 199–99.

<sup>1</sup> Laufzeit 24 Monate ab Erstzulassung für Barkäufe und Finanzierungs-/Leasinggeschäfte (unabhängig von der gewählten Dauer des Finanzierungs-/Leasingvertrags bzw. Haltedauer des Fahrzeugs, Jahresfahrleistung max. 90.000 km, Gesamtfahrleistung max. 180.000 km). Bei Leasingverträgen endet die Dienstleistung spätestens bei Ablauf der vereinbarten Leasingvertragslaufzeit. Gültig für Bestellungen im Zeitraum 01.01.2012–31.12.2012 für ausgewählte Modelle. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner  
**Autohaus Michael Rudolph**  
Turleyring 6, 09376 Oelsnitz/E.  
Tel. 037298/3270, [www.vw-rudolph.com](http://www.vw-rudolph.com)



Anzeigen

# Herbstfest mit "Mode & Show" Herbst/Winter

**23. September 2012**  
**verkaufsoffener Sonntag 13.00-18.00 Uhr**  
 ...außerdem Basteln, Ballons, Hüpfburg, Spielmobil u.v.a.m.

**22. September Tanz in den Herbst**  
**im Festzelt ab 19.00 Uhr - Eintritt frei**



**PALETTI PARK**  
EINKAUFEN UND VERGNÜGEN

**Jetzt schon vormerken:**  
 29. September - 15.00 Uhr Herbstsingen mit dem Stadtchor Thalheim und dem Frauenchor Adorf - Eintritt frei  
 02. Oktober - 18.30 Uhr Skatturnier um den PALETTI PARK Pokal in den Kammgarnstuben  
 07. Oktober - 10.00-16.00 Uhr Flohmarkt der Lugauer Tagesmütter

[www.paletti-park.de](http://www.paletti-park.de)

## Bäckerei Seifert

[www.baekerei-seifert.de](http://www.baekerei-seifert.de)  
 e-mail: [baekereiseifert@web.de](mailto:baekereiseifert@web.de)



Inhaberin: Karla Seifert

<b>Hauptgeschäft</b> Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf Telefon: 03 71 - 22 17 78	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr Sa 5:00 - 11:00 Uhr
<b>Filiale Ursprung:</b> Flockenstraße 7, 09385 Ursprung Telefon: 01 77 - 5 44 32 20	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr Sa 6:00 - 10:30 Uhr

**Wir starten in den Herbst mit ...**

- ... Pflaumentaler „Rudi“
- ... Kartoffelbrötchen
- ... Kartoffelkruste
- ... Apfel-Schmandkuchen





**Harald Englert e.K.**  
Dachdeckermeister

**Lindenstraße 10a**  
**08312 Lauter**

☎ **03771 / 25 63 07**  
Fax **03771 / 25 63 14**

Ihr Terrassen-Spezialist

[www.englert-dachdeckerei.de](http://www.englert-dachdeckerei.de)  
e-mail: [ddm@englert-dachdeckerei.de](mailto:ddm@englert-dachdeckerei.de)

### BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK

– INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notruf-  
 meldung, Videoanlagen, Schließanlagen  
 Beratung · Planung · Montage  
 Notöffnungen  
 für elektrische und mechanische  
 Sicherheitstechnik



**Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat**  
 Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf  
 Telefon: 03 72 04/5 06 26      Funk: 0172/883 57 91  
 E-Mail: [info@bajorat-sicherheitstechnik.de](mailto:info@bajorat-sicherheitstechnik.de)  
 Telefax: 03 72 04/5 06 29      [www.bajorat-sicherheitstechnik.de](http://www.bajorat-sicherheitstechnik.de)

## Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

**Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung**  
**schnell - dauerhaft - preiswert**  
**VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer**  
**kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000**  
 Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, [www.veinal-sachsen.de](http://www.veinal-sachsen.de)



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90





**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

**Ihr Anzeigenberater**  
**Uwe Rahfeld**  
**Telefon 0178/8885042**



## Meisterbetrieb des Bauhandwerks



**Jörg Sonntag**  
 Poststraße 29  
 09394 Hohndorf  
 Telefon/Fax: 03 72 98 - 3 03 79  
 Funk: 01 73 - 3 71 16 30

- Neu-, Aus- und Umbau • Sanierung
- Fassaden • Trockenbau • Estrich
- Pflasterarbeiten u. a.

[kontakt@js-bau-hohndorf.de](mailto:kontakt@js-bau-hohndorf.de) | [www.js-bau-hohndorf.de](http://www.js-bau-hohndorf.de)